

Naturraumkartierung Oberösterreich



Landschaftserhebung
Gemeinde Zell am Moos

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Zell am Moos

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, März 2005

Projektleitung:

Kurt Rußmann

Projektbetreuung:

Martina Auer, Günter Dorninger

Auftragnehmer:

coopNATURA
Büro für Ökologie und Naturschutz
Kremstalstraße 77
3500 Krems

Bearbeitung:

Claudia Ott, Johann Pfeiler.

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Redaktion:

Marlies Aigner, Martina Auer, Günter Dorninger, Kurt Rußmann

Foto der Titelseite: Claudia Ott

Überblick auf die Landschaft rund um den Irrsee, im Vordergrund Streuobstwiese im Weiler Lindau.

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, 2005

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung
bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1.	VORBEMERKUNGEN	1
1.1.	Allgemeines	1
1.2.	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	1
2.	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1.	Teilgebiet 1: Waldarmes, grünlanddominiertes Flysch-Hügelland	8
2.2.	Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch	10
2.3.	Teilgebiet 3: Irrsee und Uferbereiche mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen	11
3.	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	13
3.1.	Überblick	13
3.2.	Begründung für die Gliederung in Teilgebiete	13
3.3.	Landwirtschaftliche Nutzung	13
3.4.	Strukturelemente	14
3.5.	Naturschutz	15
3.6.	Flur- und Siedlungsformen	16
3.7.	Statistik	17
3.8.	Zusammenfassung landschaftliche Besonderheiten	19
3.9.	Zusammenfassung Defizite	20
4.	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	21
4.1.	Datengrundlagen	21
4.2.	Literaturverzeichnis	21
4.3.	Sonstige Quellen	22

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)



1. Vorbemerkungen

1.1. Allgemeines

Die Landschaftserhebung für die Gemeinde Zell am Moos wurde in einem Paket mit der Gemeinde Oberhofen mit Werkvertrag vom 19. Mai 2004 von der Naturschutzabteilung der Oö. Landesregierung an das Technische Büro für Biologie coop*NATURA* vergeben und im Zeitraum Mai 2004 bis März 2005 bearbeitet und fertiggestellt. Die Freilanderhebungen erfolgten von Juni bis August 2004.

Alle Unterlagen und Daten (siehe Punkt 4), die für die Erhebung der Landschaftselemente und die on screen-Auswertung der Orthophotos von Nöten waren, hat der Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Ebenso eine Access-Datenbank-Applikation (Access97), mit deren Hilfe die Kartierungsdaten erfasst wurden.

Die Digitalisierung und Bearbeitung der Karten erfolgte mit Hilfe von ArcView. Auch hier waren Muster-Shape-Dateien (ArcView 3.2) und ArcView-Legenden vom Auftraggeber vorgegeben.

Jene Daten aus der GENISYS (Geographisches Naturschutzinformationssystem der Oö. Landesregierung), die für die Gemeinde Zell am Moos relevant sind, wurden in den Bericht eingearbeitet.

Weiters wurden das Örtliche Entwicklungskonzept und der analoge Flächenwidmungsplan, beides von der Gemeinde Zell am Moos zur Verfügung gestellt, sowie die im Literatur- und Quellenverzeichnis angeführten Unterlagen bei der Berichterstellung berücksichtigt.

Das Bauland wurde auf Basis des analogen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde in einem eigenen GIS-Layer ausgewiesen. Aufgrund der lokalen Siedlungsstruktur beschränkt sich der Ausschluss-Layer auf größere geschlossenen Siedlungsräume und Gewerbegebiete. Diese Baulandflächen wurden von der Freilanderhebung ausgeschlossen.

1.2. Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1. Geographische Lage und Naturraum:

Die Gemeinde Zell am Moos zählt zum politischen Bezirk Vöcklabruck und liegt im Südwesten des Bezirkes in der Kulturlandschaftsregion Oberer Attergau und Mondseerland, etwa 25 km südwestlich der Bezirkshauptstadt Vöcklabruck. Das Gemeindegebiet grenzt im Norden an die Gemeinden Oberhofen am Irrsee, Marktgemeinde Strasswalchen (Land Salzburg) und Weißenkirchen im Attergau, im Osten an Straß im Attergau, im Süden und Westen an Tiefgraben.

Zell am Moos hat lediglich eine Katastralgemeinde.

Die Gemeinde nimmt eine Fläche von 24,5 km² ein. Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 6,2 km, die Ost-West Ausdehnung bis 7,6 km.

Das Gemeindegebiet zählt zum Traunviertel. Es ist Teil der Flyschzone und umfasst Anteile an den naturschutzfachlichen Raumeinheiten (nach NaLa) „Attersee-Mondsee-Becken“ und „Mondseer Flyschberge“.

Der Hauptort liegt auf 573 m Seehöhe. Der tiefstgelegene Bereich der Gemeinde Zell am Moos ist der Wasserspiegel des Irrsees mit einer Seehöhe von 553 m. Die höchste Erhebung mit etwa 915 m ist ein Punkt an der südöstlichen Gemeindegrenze, die am Saurüssel verläuft.

Die gesamte Seefläche des Irrsees steht unter Naturschutz, anschließend besteht eine Seeuferschutzzone in der Breite von 500 m.

1.2.2. Grundlegendaten

Flächennutzung:

Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- Wald 9,6
- Landwirtschaftliche Nutzung 10,1
- Baufläche 0,1
- Gärten 0,7
- Gewässer 3,6
- Sonstige Flächen 0,4

Bevölkerungsentwicklung

Die Einwohnerzahl liegt laut Volkszählung 2001 bei 1388 Personen.

Seit Beginn der 60-er Jahre wird ein stetiger Bevölkerungszuwachs verzeichnet, der auf die positive Geburtenbilanz und auf Zuwanderung zurückzuführen ist.

Wirtschaftliche Situation

Beschäftigte (Stand 1997)

Land- und Forstwirtschaft	13,5 %
Industrie und Gewerbe	47,7 %
Bauwesen	12,6 %
Beherbergung und Gaststätten	4,0 %
Sonstige Dienstleistungen	20,0 %

Die Beschäftigtenzahl hat im Vergleich zum Bezirk in den letzten Jahren überdurchschnittlich zugenommen, während sich die Zahl der Betriebe deutlich verringert hat. Die Zahl der Auspendler ist mehr als doppelt so hoch wie die Zahl der Einpendler.

Obwohl die Gemeinde mit Ortsklasse B der Tourismusregion Salzkammergut als bedeutende Fremdenverkehrsgemeinde eingestuft ist und eine gute Ausstattung touristischer Einrichtungen vorhanden ist, hat die Zahl der Sommerbetten in den letzten Jahren abgenommen, hingegen Ferienwohnungen und Zweitwohnsitze zugenommen.

Siedlungsstruktur

Die Landschaft der Gemeinde Zell ist geprägt durch die vorherrschende land- und forstwirtschaftliche Nutzung und die entsprechenden Siedlungsformen in den zahlreichen Weilern, Haufendörfern und Streusiedlungen. Der Hauptort Zell am Moos ist ein Kirchenweiler mit noch relativ geschlossener Bebauungsstruktur. Die Streusiedlungsgebiete entlang der Mondsee-Strasse, am Mondseeberg und im Vöckla-Tal werden zunehmend von Einfamilienhausbebauung und Zweitwohnsitze zersiedelt. Im gesamten Uferbereich des Irrsees besteht eine Nutzung des Badehüttenbestandes, der Camping- und sonstigen Sport- und Erholungsflächen, wie Badeparzellen und öffentliche Seebäder.

Verkehr:

Die B 154 Mondsee-Strasse quert die Gemeinde in Nord-Süd-Richtung. Die Bezirksstrasse 1279 Mondseeberg-Strasse erschließt die Ortschaften am Mondseeberg und die Bezirksstrasse 1281 Vöcklatal-Strasse verläuft entlang der Vöckla nach Frankenmarkt. Ansonsten ist ein mäßig dichtes Netz an Güterwegen, Forst- und Feldwegen vorhanden.

1.2.3. Klima

- Jahresniederschlag: 1400 – 1800 mm pro Jahr
- Mittlere Jännertemperatur: - 3 bis - 5 Grad
- Mittlere Julitemperatur: 16 bis 17 Grad
- Tage mit Schneedecke: 100 bis 150 pro Jahr
- Sonnenscheindauer im Juli: 40 % bis 50 %
- Sonnenscheindauer im Jänner: 20 % bis 40 %

1.2.4. Geologie

Das Gemeindegebiet liegt in der geologischen Groseinheit der Flyschzone. Weite Bereiche wurden eiszeitlich überformt. So liegen der Irrsee und seine Uferzonen in einem Becken, welches von einem ein Ast des

Traunsteingletschers ausgeschürft wurde. Der stauende Moränenuntergrund und die Moränen der Umgebung haben die Entwässerung des Sees nach Norden verhindert.

Teile des Vöcklatales und die grünlanddominierten Gegenden am Mondseeberg befinden sich im Bereich von v.a. Endmoränen, die auf den Flyschuntergrund abgelagert wurden. Im Tal der Vöckla sind neben den Endmoränen noch Nieder- und Hochterrassen bzw. rezente Talfüllungen entwickelt.

Der höher gelegene Bereich des Gemeindegebietes am Mondseeberg und die ausgedehnten Wälder liegen direkt über Flysch, der hier vorwiegend aus Altllengbacher Formationen (Sandsteine) und Mergelserien gebildet wird.

1.2.5. Boden

Braunerden:

Über Alt- und Jungmoränenbereichen, über Flysch sowie auf Hochterrassen und Teilen der Niederterrassen kommen gut mit Wasser versorgte, meist tiefgründige Lockersediment –Braunerden und mäßig wechselfeuchte, pseudovergleyte Lockersediment-Braunerden vor. Diese stellen hochwertiges bis mittelwertiges Acker- wie auch Grünland dar.

Gleye:

Gleye finden sich v.a. in Mulden und Gräben sowie in weiten Bereichen der Niederterrassen. Sie sind deutlich wasserbeeinflusste Böden. Sie stellen wegen ihrer schlechten landwirtschaftlichen Bearbeitbarkeit nur gering- bis mittelwertiges Grünland dar und haben ein hohes Vernässungspotential.

Pseudogleye:

Diese schweren Böden finden sich vor allem rund um den Irrsee und neigen über bindigem und dichtem Substrat zu Tagwässerstau.

Moorböden:

Moorböden stehen unter ständigem Grundwassereinfluss, zeitweise werden sie vom See überschwemmt, wodurch es zu Torfbildung kommt, z.B. Niedermoorböden rund um den Irrsee.

Sedimente:

Den Untergrund des Irrseebeckens bildet die Grundmoräne der jüngsten Eiszeit. Darüber liegen sehr feinkörnige, tonige Sedimente, die im Schmelzwasser der Gletscher abgelagert wurden (= Seetone). Es folgen die Sedimentschichten, die jährlich mit unterschiedlicher Mächtigkeit abgelagert werden. Dies führt letztlich dazu, dass der See in geologisch gesehenen Zeiträumen betrachtet, verlandet.

1.2.6. Potenziell natürliche Vegetation

Unter potenziell natürliche Vegetation versteht man „einen Zustand der Vegetation, das Artengefüge, das sich unter den gegenwärtigen Umweltbedingungen ausbilden würde, wenn der Mensch überhaupt nicht mehr eingriffe und die Vegetation Zeit fände, sich bis zu ihrem Endzustand zu entwickeln“.

Die Einteilung von Österreich in Wuchsgebiete und Wuchsbezirke durch KILIAN, MÜLLER, STARLINGER 1994 erfolgt über Geomorphologie, Geologie und Klima.

Das Gemeindegebiet wird dem Wuchsgebiet 4.1 – „Nördliche Randalpen – Westteil“ zugerechnet, die Höhenstufen sind die Montanstufe und die Submontanstufe. Zell am Moos zählt somit zur Buchenwaldstufe und zur Stufe der Fichten – Tannen – Buchenwälder.

2. Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Das Gemeindegebiet von Zell am Moos hat Anteil an den Raumeinheiten „Attersee-Mondsee-Becken“ und „Mondseer Flyschberge“. Um der inneren Differenzierung des Gemeindegebietes in bezug auf Landschaftscharakter und Ausstattung mit Landschaftselementen gerecht zu werden, wurden insgesamt 3 Teilgebiete abgegrenzt:

1. Teilgebiet 1: Waldarmes, grünlanddominiertes Flysch-Hügelland (im NaLa „Attersee-Mondsee-Becken“)
2. Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch (im NaLa „Mondseer Flyschberge“)
3. Teilgebiet 3: Irrsee und Uferbereiche mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen (im NaLa „Attersee-Mondsee-Becken“)

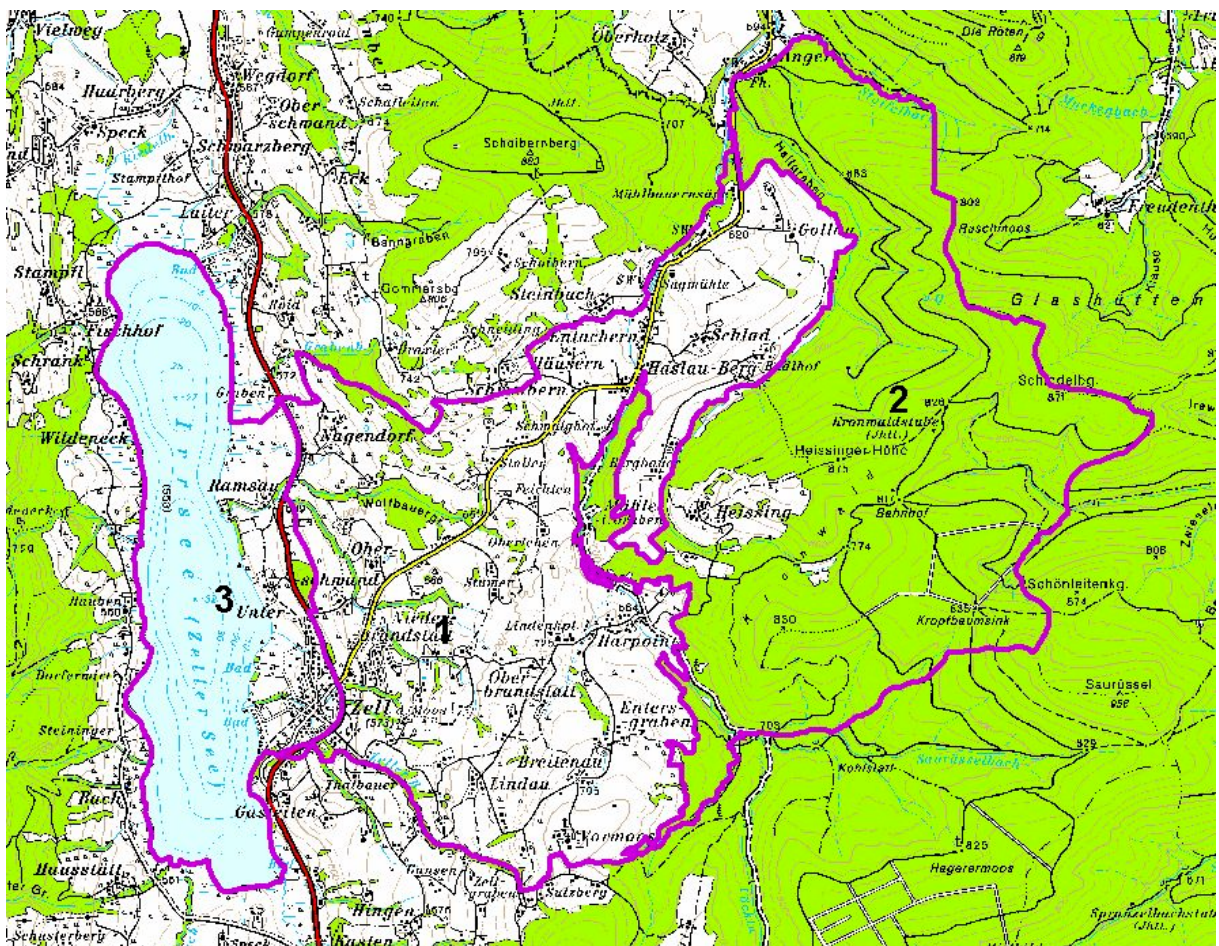


Abb. 1: Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50 (Beschreibung der Teilgebiete siehe Kap. 2)
 Teilgebiet 1: Waldarmes, grünlanddominiertes Flysch-Hügelland
 Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch
 Teilgebiet 3: Irrsee und Uferbereiche mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen



Abb. 2: Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophoto (Beschreibung der Teilgebiete siehe Kap. 2)
Teilgebiet 1: Waldarmes, grünlanddominiertes Flysch-Hügelland
Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch
Teilgebiet 3: Irrsee und Uferbereiche mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen

2.1. Teilgebiet 1: Waldarmes, grünlanddominiertes Flysch-Hügelland

Grünlanddominierte Hügellandschaft auf den Flyschabhängen, die von eiszeitlichen Endmoränen überlagert wurden. Hauptstrukturelemente sind die Begleitgehölze, die hier die tief eingeschnittenen Flyschgräben begleiten. Die Hauptsiedlungsformen sind Kleinweiler und Streusiedlungen. Dazu zählt das Gebiet östlich der Mondsee-Strasse bis zum geschlossenen Waldgebiet, wie der Mondseeberg, der Haslauerberg und der Bereich des Vöcklatales ab Haslau. Das Teilgebiet liegt zur Gänze in der Raumeinheit der „Mondseer Flyschberge“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca.15 % der Fläche der Raumeinheit. Vorwiegend als mittelgroße und größere Waldinseln im Kulturland oder als Hangwälder entlang der Flyschgräben. • Wälder vorwiegend Mischwaldbestände mit Fichte, Esche, Buche und Bergahorn. • Hangwälder in den steileren Lagen, v.a. entlang der Flyschgräben oft von naturnaher Struktur und mit standortgerechten Laubhölzern, aber auch zunehmend kleinere Fichtenaufforstungen. • Vorwiegend kleinteilige Nutzungsstrukturen (Bauernwälder). • Waldmäntel oft mit gesamter standortgerechter Artengarnitur wie Hainbuche, Buche, Stieleiche, Esche, Bergahorn, Hasel und zahlreichen Straucharten. • Säume oft feuchtgetönt, mit Kohldistel und Mädesüß. • Neuaufforstungen vorwiegend mit Fichten, v.a. in steilen Waldrandlagen und auf feuchten Standorten.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend Grünlandwirtschaft, nur wenige Getreideäcker. • Wiesenwirtschaft auf großteils meliorierten Standorten in Form von artenarmen Glatthaferwiesen; zwischen Nagendorf und Oberschwand Hangzug mit noch großflächig vorhandenen blütenreichen, mesophilen Glatthaferwiesen. • Weiden ebenfalls meist intensiv, aber hier v.a. in steilen Lagen mäßig intensiv genutzte Flächen. • Restbestände von naturnahem Extensivgrünland trockener und v.a. wechselfeuchter sowie feuchter Prägung vorhanden; Feuchtwiesenreste und Reste von Streu- und Niedermoorwiesen von sehr klein- bis großflächig v.a. in Muldenlagen oder auf steileren Böschungen, mit coenotypischer Artengarnitur (u.a. große Orchideenbestände). • Zahlreiche Streuobstwiesen und -zeilen mit mäßig intensiven Fettwiesenbeständen.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Raumprägende Streuobstbestände in Form von Wiesen und Zeilen, besonders im siedlungsnahen Bereich; oft heterogene Altersstruktur mit Neupflanzungen, aber teilweise auch Überalterung; Zeilen oft Reste ehemals flächiger Bestände. • Zahlreiche Hecken bzw. Baumzeilen entlang von Wegen, Straßen, Grundstücksgrenzen, Hangkanten bzw. kleineren Gräben vorhanden. • Hecken und Feldgehölze von naturnahem Aufbau, meist alt und baumdominiert mit überwiegend Esche, Eiche, Kirsche, Hasel und Bergahorn auf mesophilen Standorten. • Uferbegleitgehölze oft von naturnahem Aufbau und sehr artenreich. • Entlang der Flyschgräben auf den steilen Kerbtaleinhängen Begleitgehölze oft zu laubwaldartigen Strukturen verbreitert; entlang der Wiesengräben oft nur punktuell entwickelt.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerung des Raumes Richtung Westen zum Irrsee bzw. Hauptgewässer Vöckla entwässert Richtung Norden. • Zahlreiche Flyschgräben mit naturnahen Verläufen und guter bis mäßiger Wasserqualität; viele Zubringer aus der benachbarten Raumeinheit <i>Teilgebiet 2 Geschlossenes Waldgebiet über Flysch</i>. • In steilen Bereichen tiefe Kerbtal- und Tobelbildungen; Gewässerbett hier häufig mit kleinen Treppenbildungen durch Schotter- und Totholzansammlungen. • Mehrere kleine, meist hofnahe Teiche in mäßig intensiver Form, teilweise mit Begleitgehölzen, liegen über das Gemeindegebiet verstreut.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Keine vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Viele kleine Weiler und Haufendörfer wie Breitenau, Lindau, Harpoint, Entersgraben. • Streusiedlungsgebiete wie Oberschwand, Nagendorf, Oberbrandstatt. • Zersiedelung mit neuen Einfamilienhäusern und Zweitwohnsitzen.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen zwischen 570 und 800 m. • Abgerundete, mäßig steile Flyschabhänge, die vorwiegend W- und NW-exponiert sind. • Landschaft von steilen Flyschkerbtälern strukturiert.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Meliorierung des Kulturlandes schreitet fort. • Aufforstung von Grenzertragsflächen. • Zersiedelung am Mondseeberg. • Ausgeprägter Nutzungskonflikt Tourismus-Landwirtschaft-Naturschutz.

2.2. Teilgebiet 2: Geschlossenes Waldgebiet über Flysch

Dichte Fichtenforste und Mischforste bedecken die steileren Hang- und Kuppenbereiche der Flyschzone. Zu diesem Teilgebiet zählt der gesamte von Wäldern eingenommene Ostteil der Gemeinde, der zur Gänze in der Raumeinheit „Mondseer Flyschberge“ liegt.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 95 % der Fläche der Raumeinheit; vorwiegend als ausgedehnte Forste, die vor allem die höher gelegenen und steileren Bereiche der Flyschzone einnehmen. • Hauptsächlich Hochwälder. • Große Schlagflächen, aber auch kleinteilige Bauernwälder vorhanden • Monotone Fichtenforste und Mischwälder mit Fichte, Buche, Bergahorn und Esche halten sich in etwa die Waage. • Naturnahe Hang- und Schluchtwaldreste vor allem an den Kerbtaleinhängen zu den zahlreichen Flyschgräben. • Naturnahe Waldmäntel.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Fast ausschließlich Grünland auf den wenigen Rodungsinseln und entlang von Bachtälern. • Vorwiegend mäßig intensive bis intensive Wiesen und Weiden, oft mit feuchter Ressourcentönung. • Streuobstbestände bei Heissing mit durchschnittlichen Fettwiesen im Unterwuchs.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Streuobstbestände im Bereich der Rodungsinsel Heissing. • Gut entwickelte Waldmäntel mit standortgerechten Laubhölzern wie Hainbuche, Buche, Stieleiche, Esche, Bergahorn, Hasel und zahlreichen Straucharten. • Säume oft feuchtgetönt, mit Kohldistel und Mädesüß. • Auf der Rodungsinsel Heissing dichtes Netz an kleinen Waldinseln, Feldgehölzen, Hecken und Baumzeilen erhalten. • Uferbegleitgehölze entlang des Haltgrabenbaches von naturnahem Aufbau und artenreich. • Uferbegleitgehölze entlang der zahlreichen Flyschgräben entweder in Form von Schlucht- und Hangwaldresten oder nur punktueller Bestockung.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptgewässer Vöckla, Haltgrabenbach und Stoifelbach entwässern in parallel laufenden Tälern nach Norden. • Im Oberlauf der Hauptgewässer zahlreiche, verzweigte Flyschgräben mit naturnah gewundenem Verlauf und guter Wasserqualität. • In steilen Bereichen tiefe Kerbtal- und Tobelbildungen, Gewässerbett hier häufig mit kleinen Treppenbildungen durch Schotter- und Totholzansammlungen. • Keine nennenswerten Teiche.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Rodungsinsel Heissing mit gleichnamigem Weiler • Vereinzelt Jagdhütten.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen zwischen 620 und 915 m. • Vordringlich NW- und NE-exponierte, kuppige Flyschhänge, mäßig steil bis steil. • Zahlreiche Gräben und die Oberläufe der Hauptgewässer strukturieren die Mittelgebirgslandschaft.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Fichtenanteil in den Wäldern

2.3. Teilgebiet 3: Irrsee und Uferbereiche mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen

Irrseebecken mit Uferbereichen, angrenzenden Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen, landwirtschaftlich genutzten Flächen, Ortschaften und touristisch genutzten Einrichtungen westlich der Mondsee-Strasse. Die landwirtschaftliche Nutzung beschränkt sich auf die verbliebenen Grünland- und Streuwiesenbereiche sowie auf wenige Ackerflächen. Das Teilgebiet zählt zur Gänze zur Raumeinheit „Attersee-Mondesee-Becken“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 5 % der Fläche der Raumeinheit; lediglich eine mittelgroße Mischwaldinsel nördlich von Zell am Moos, ein naturnaher Laubhangwald an der Böschung zum Seeufer und ein Erlenbruchwaldrest. • Ehemals großflächige Erlenbruchwälder auf Gebüschgruppen, Hecken und Feldgehölze reduziert; am Seeufer, in den Streuwiesen und Niedermooren. • Keine Aufforstungen.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend Grünlandwirtschaft, aber auch einige Ackerflächen nördlich von Zell. • Großflächige Streuwiesen- und Niedermoorwiesen-Komplexe im Nahbereich des Sees überwiegen gegenüber Intensivwiesen. • An Streuwiesen anschließende Wirtschaftswiesen vorwiegend intensiv genutzt. • Ackernutzung mäßig intensiv bis intensiv, fast ausschließlich Getreideanbau. • Streuobstwiesen und Zeilen mit mäßig intensiven Fettwiesenbeständen.
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Streuobstbestände in Form von Wiesen und Zeilen nur im siedlungsnahen Bereich; oft heterogene Altersstruktur mit Neupflanzungen; Zeilen oft Reste ehemals flächiger Bestände. • Hecken bzw. Baumzeilen entlang von Wegen, Straßen, Grundstücksgrenzen bzw. kleineren Gräben mäßig häufig vorhanden. • Hecken und Feldgehölze von naturnahem Aufbau, meist alt und baumdominiert; auf mesophilen Standorten mit Esche, Bergahorn. • Feldgehölze, Hecken und Ufergehölze auf Feuchtstandorten im seenahen Bereich Reste der ehemaligen Bruchwälder mit Schwarzerle, Esche, Traubenkirsche, Faulbaum und Weiden. • Ufergehölze an Fließgewässern oft von naturnahem Aufbau, aber auch lückige Abschnitte vorhanden. • Ufergehölze am Irrsee: Zonation von den seenahen bruchwaldartigen Gehölzen (Schwarzerle und Weiden) zu den seefernerer reiferen Ökosystemen mit Altbäumen (Schwarzerle, Esche, Traubenkirsche); häufig Badeplätze im Kronschatten, dann Unterwuchs gemäht. • Großräumige Verlandungsmoore, die sich aus einem Komplex von Röhrichten, Streuwiesen und Niedermooren zusammensetzen.
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptgewässer Irrsee: in Gletscherzungenbecken. • Gute bis mäßige Wasserqualität; Probleme durch landwirtschaftlichen Düngereintrag. • Berufsfischerei und Angelfischerei. • Mündungsbereich zahlreicher Flyschgräben (Zeller Bach, Ramsauerbach, Wolfsbauergrabenbach) mit naturnahen Mündungsinseln und naturnaher Bestockung. • Zahlreiche Wiesen- und Entwässerungsgräben in den Streuwiesen und Niedermooren; teilweise dicht bestockt, aber auch unbestockt.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> Keine Teiche vorhanden.
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> Nicht vorhanden.
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Hauptort Zell am Moos (Kirchenweiler) mit traditionell erhaltenem Dorfkern und großflächigen neuen Einfamilienhaussiedlungen am Ortsrand, jedoch mit kompakten Siedlungsrändern. Kleinweiler Unterschwand und Ramsau. Badehütten, Camping- und sonstigen Sport- und Erholungsflächen, wie Badeparzellen und öffentliche Seebäder am Irrseeufer. Zersiedelung mit Einfamilienhäusern in Streusiedlungsbereich. Zunahme der Zweitwohnsitze.
Relief	<ul style="list-style-type: none"> Höhenlagen zwischen 553 und 570 m. Flaches Gletscherzungenbecken, das zu den umgebenden Flyschhängen von <i>Teilgebiet 1</i> leicht ansteigt.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Starker Druck auf das Naturschutzgebiet Irrsee durch Freizeitnutzung und Tourismus sowie Landwirtschaft; dementsprechend starkes Spannungsfeld. Zunehmende Intensivierung und Drainagierung im Grünlandbereich.

3. Zusammenfassende Beschreibung

3.1. Überblick

Das Gemeindegebiet von Zell am Moos ist Teil der Flyschzone und umfasst Anteile an den naturschutzfachlichen Raumeinheiten (nach NaLa) „Attersee-Mondsee-Becken“ und „Mondseer Flyschberge“.

Sowohl das Landschaftsbild als auch das ökologische Gefüge des Westens der Gemeinde wird vom Naturschutzgebiet „Irrsee“ (Zeller See) bestimmt. Trotz der touristischen Nutzung und der Freizeitnutzung ist um ihn herum ein noch fast durchgehender Grüngürtel mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen und Intensivwiesen erhalten. Daran schließen Richtung Osten die Abhänge der sanft gerundeten Flyschberge an. Hier dominiert intensive Grünlandwirtschaft, die vordringlich strukturierenden Landschaftselemente sind die Begleitgehölze der Flyschgräben. Es ist eine große Zahl an Weilern und Streusiedlungen vorhanden.

Der Osten der Gemeinde ist fast zur Gänze von Wäldern bedeckt. Auf diesen vorwiegend Nord- und Nordwest-exponierten Hängen stocken Fichtenforste und Nadel-Laubholzmischwälder, die von zahlreichen verzweigten Flyschgräben im Quellbereich der Hauptgewässer strukturiert werden. In diesem geschlossenen Waldgebiet gibt es lediglich eine Rodungsinsel, die besiedelt ist.

3.2. Begründung für die Gliederung in Teilgebiete

Bei der Gliederung der Teilgebiete wurde weitgehend den Grenzen der oberösterreichischen Raumeinheiten gefolgt. Die beiden Raumeinheiten unterscheiden sich klar in naturräumlicher Ausstattung und Relief. Auf der einen Seite, das flache, waldarme und hier vom Irrsee als ökologischer Leitstruktur geprägte „Attersee-Mondsee-Becken“ und auf der anderen Seite das kuppige Hügelland der „Mondseer Flyschberge“, dessen Landschaftscharakter von intensiver Grünlandwirtschaft und ausgedehnten Wäldern bestimmt wird.

Somit war naheliegend, dass der *Irrsee und Uferbereiche mit großflächigen Streuwiesen-Niedermoor-Komplexen* als eigenes *Teilgebiet 3* ausgewiesen wird. Die Grenzziehung zwischen *Teilgebiet 1* und *2* innerhalb der „Mondseer Flyschberge“ war durch die Grenze geschlossenes Waldland – offenes Kulturland relativ klar vorgegeben. Hier wurden somit *Teilgebiet 1 Waldarmes, grünlanddominiertes Flysch-Hügelland* und *Teilgebiet 2 Geschlossenes Waldgebiet über Flysch* unterschieden.

3.3. Landwirtschaftliche Nutzung

Es überwiegt **Grünlandwirtschaft**. Die Bewirtschaftung erfolgt in sehr verschiedenen Intensitätsstufen. Die extensiv genutzten Streuwiesen-Niedermoor-Komplexe, die an die Röhrichte des Irrsees anschließen werden einmal im Herbst gemäht und nicht gedüngt. Hier schließen in seeferneren Bereichen Fettwiesen von intensiver Nutzung an. Aber auch überall sonst in der Gemeinde wie z.B. bei Schweibern, unterhalb von Lindau und bei Entersgraben sind klein- bis großflächige Streuwiesen und Niedermoore erhalten. Oft fällt der Orchideenreichtum dieser Bestände auf. Auf den Flyschhängen wird das Bild von zwei- bis dreischürigen Glatthaferwiesen

beherrscht, die im Herbst nachbeweidet werden. Diese artenarmen Wiesen sind als naturschutzfachlich geringwertig zu bezeichnen. Von Nagendorf bis Oberschwand finden sich jedoch auf dem gesamten Hangzug mäßig intensiv bewirtschaftete blütenreiche Glatthaferwiesen und Reste von Feuchtwiesen bzw. wechselfeuchten Wiesen mit einer interessanten floristischen Mischung aus Feuchtezeigern wie Pfeifengras und Trockenheitszeigern wie Aufrechte Tresse. Diese Art von blütenreichen Wiesen war vermutlich ehemals über den Flyschabhängen die überwiegende Wiesenform.

Beim **Ackerbau** dominieren intensiv bewirtschaftete Getreideäcker. Daneben wird noch Mais angebaut.

Bei der **Waldbewirtschaftung** in den ausgedehnten Wäldern der Mondseer Flyschberge im östlichen Teil der Gemeinde halten sich Fichtenforste und Mischwälder etwa die Waage. Kleinere Reste naturnaher Hangwälder haben sich entlang der zahlreichen Flyschgräben im Waldgebiet erhalten. Auch im offenen Kulturland stocken auf den Kerbtaleinhängen der Flyschgräben naturnahe und luftfeuchte Hang- und Schluchtwälder mit Buche, Esche, Bergahorn und Ulme. Teilweise sind die Bestände mit sehr alten Bäumen durchsetzt und als naturschutzfachlich sehr hochwertig einzustufen, wie etwa am Zeller Bach. Bei den kleinen und mittleren Waldinseln im offenen Kulturland überwiegen Mischwaldbestände und standortgerechte Laubwälder.

3.4. Strukturelemente

Das Gemeindegebiet wird einerseits Richtung Norden von den Bächen Vöckla, Stoifelbach und Haltgrabenbach entwässert. Andererseits fließen Flyschbäche wie Zeller Bach, Ramsauerbach und Wolfbauergrabenbach Richtung Westen zum Irrsee. Alle **Fließgewässer** der Gemeinde entspringen in den geschlossenen Waldbereichen der Mondseer Flyschberge. Im Waldgebiet verlaufen sie als Flyschgräben mit naturnahem Verlauf in kleinen Kerbtälern. Im offenen Kulturland sind die Flyschbäche weitgehend unreguliert. Sie haben sich in den steilen Bereichen oft tief in den Flysch eingeschnitten und somit die Voraussetzung für die landschaftsprägenden dicht bewaldeten Flyschgräben geschaffen. Während die Wasserqualität im Oberlauf sehr gut ist, nehmen Richtung See die Belastung durch landwirtschaftliche Düngereinträge zu. Die Vöckla verläuft im offenen Kulturland teilweise begradigt und wird über weite Strecken von einreihigen, oft lückigen Bachgehölzen begleitet. Kleineren Wiesengräben und Entwässerungsgräben sind oft lückig bestockt oder unbestockt.

Die ökologische Leitstruktur der Gemeinde ist das Naturschutzgebiet „**Irrsee**“. Er bietet die landschaftliche Grundlage der Gemeinde für den Tourismus und stellt ein naturschutzfachlich sehr wertvolles Biotopverbundsystem dar. An keinem anderen der großen Salzkammergutseen ist die natürliche Uferzonation mit großflächigen Verlandungsmooren so gut erhalten. In den seichten Uferbereichen ist ein fast durchgehender Schilfgürtel vorhanden. Am Ufer folgt ein Komplex aus Landröhricht, Klein- und Großseggenriedern, Niedermooren und Streuwiesen. Im weiteren finden sich noch auf Feldgehölze, Hecken und lineare Ufergehölze reduzierte Reste der ehemals großflächig vorhandenen Schwarzerlenbruchwälder im Nahbereich des Sees. Floristische Besonderheiten sind zahlreiche Orchideen, Mehlprimel, eine rasig wachsende Form der Steifsegge, Sumpfgreiskraut, usw.

Im Gemeindegebiet gibt es einige **Teiche**, die meist mäßig naturnah sind. Oft sind sie in Hofnähe zu finden und sehr kleinflächig. Ausnahmen sind ein etwas größerer Teich bei Nagendorf mit sehr klarem Wasser, aber unbedeutendem Ufergehölz und ein zwischen Moränenhügeln liegender Teich beim Stumer mit alter Linde und Begleitgehölz.

Die **Uferbegleitgehölze** der größeren Flynchbäche sind in den flachen Bereichen am Hangfuß bzw. im Kuppenbereich und im Irrseebeckens auf lineare Gehölzstrukturen reduziert. Diese weisen mit altem Baumbestand, dichtem Strauchmantel sowie Artenreichtum meist einen hohen Grad an Naturnähe auf. Vorherrschende Gehölzarten sind Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Eiche, Buche, Hasel, Ulme, Traubenkirsche und zahlreiche Weiden-Arten. Als besonders artenreich fällt z.B. das Begleitgehölz des Ramsauerbaches auf. Aber auch lückige oder auf Stock gesetzte Bestände mit Stockausschlägen, wie z.B. an der Vöckla oder entlang von Wiesengräben kommen vor. Die Ufergehölze des Irrsees sind je nach Lage entweder bruchwaldartige Reste im seenahen Bereich (mit v.a. Schwarzerle, Traubenkirsche, Aschweide), Baumhecken auf den etwas höher gelegenen Standorten mit Schwarzerle und Esche, in deren Kronschatten oft Badeplätze liegen, z.B. bei Ramsau oder lineare Hangwaldstrukturen auf höheren Böschungen zum See mit Buche, Hainbuche, Esche, z.B. zwischen Unterschwand und Ramsau.

Auf den mesophilen Standorten des *Teilgebietes 2* finden sich zahlreiche, meist baumdominierte **Feldgehölze** und **Hecken** mit vorwiegend Esche, Bergahorn, Eiche, Birke, Kirsche und Hasel. Sie sind neben den bewaldeten Flynchgräben wichtige Strukturelemente auf den grünlanddominierten Flynchhängen. Auf Feuchtstandorten in Seenähe sind die Gehölze meist gebüschartige Reste von Bruchwäldern mit v.a. Schwarzerle, Traubenkirsche, Faulbaum und Esche.

Da die Äcker parzellenweise in eine Grünlandmatrix eingelagert sind, kann nicht von einem **Rainnetzwerk** gesprochen werden. Lediglich entlang der Wege sind meist gemähte, schmale Glatthaferraine entwickelt.

Streuobstwiesen und Streuobstzeilen kommen überall um die Höfe und Weiler herum bzw. entlang des Wegenetzes vor. Sie weisen eine durchschnittliche Fettwiesenartengarnitur im Unterwuchs auf, sodass meist nur der Baumbestand selbst als naturschutzfachlich wertvoll einzustufen ist. Dieser weist oft eine gut ausgeprägte Alterstruktur mit Neupflanzung und Altbäumen auf.

Erwähnenswerte alte **Einzelbäume** sind in mäßiger Zahl vorhanden, meist in Form von Dorflinden, Hausbäumen oder älteren Obstbäumen.

3.5. Naturschutz

3.5.1. Naturschutzgebiete

- N018 Zellersee (Irrsee) gemäß LGBl. 9/1965: Beschreibung siehe Kapitel 3.4. Strukturelemente.

3.5.2. Naturdenkmäler

- 41751.ND/001 Kapellenlinde

3.5.3. Seeuferschutzzone

Das OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetz verbietet Eingriffe in das Landschaftsbild und den Naturhaushalt des Grünlandes um alle See bis zu 500m landeinwärts. Auch das Setzen von Bojen ist durch eine Bojenverordnung geregelt.

3.6. Flur- und Siedlungsformen

Vorherrschende **Flurform** ist eine Blockflur mit Streifen, die typischerweise die zahlreichen Weiler und Haufendörfer umgibt. So ist etwa der Hauptort Zell am Moos ein Kirchweiler, dessen Pfarrkirche bereits um 1107 urkundlich bekannt war. Kleine und größere Weiler wie Harpoint, Entersgraben, Breitenau, Schweibern, Schlad sind übers Gemeindegebiet verstreut und meist aus Höfen mit traditionellem Gebäudeensemble (Hausformen: Salzburger Haupthaus, Mondseer Rauchhaus) sowie Einfamilienhäusern in den Randbereichen zusammengesetzt. Daneben gibt es auch Streusiedlungsgebiete in denen eine fortschreitende Zersiedelung mit Einfamilienhäusern und Zweitwohnsitzen auffällt, wie besonders am Mondseeberg (z.B. Brandstatt).

Ein mäßig dichtes Verkehrsnetz an Straßen, Güter- bzw. Feldwegen zerschneidet das Gemeindegebiet.

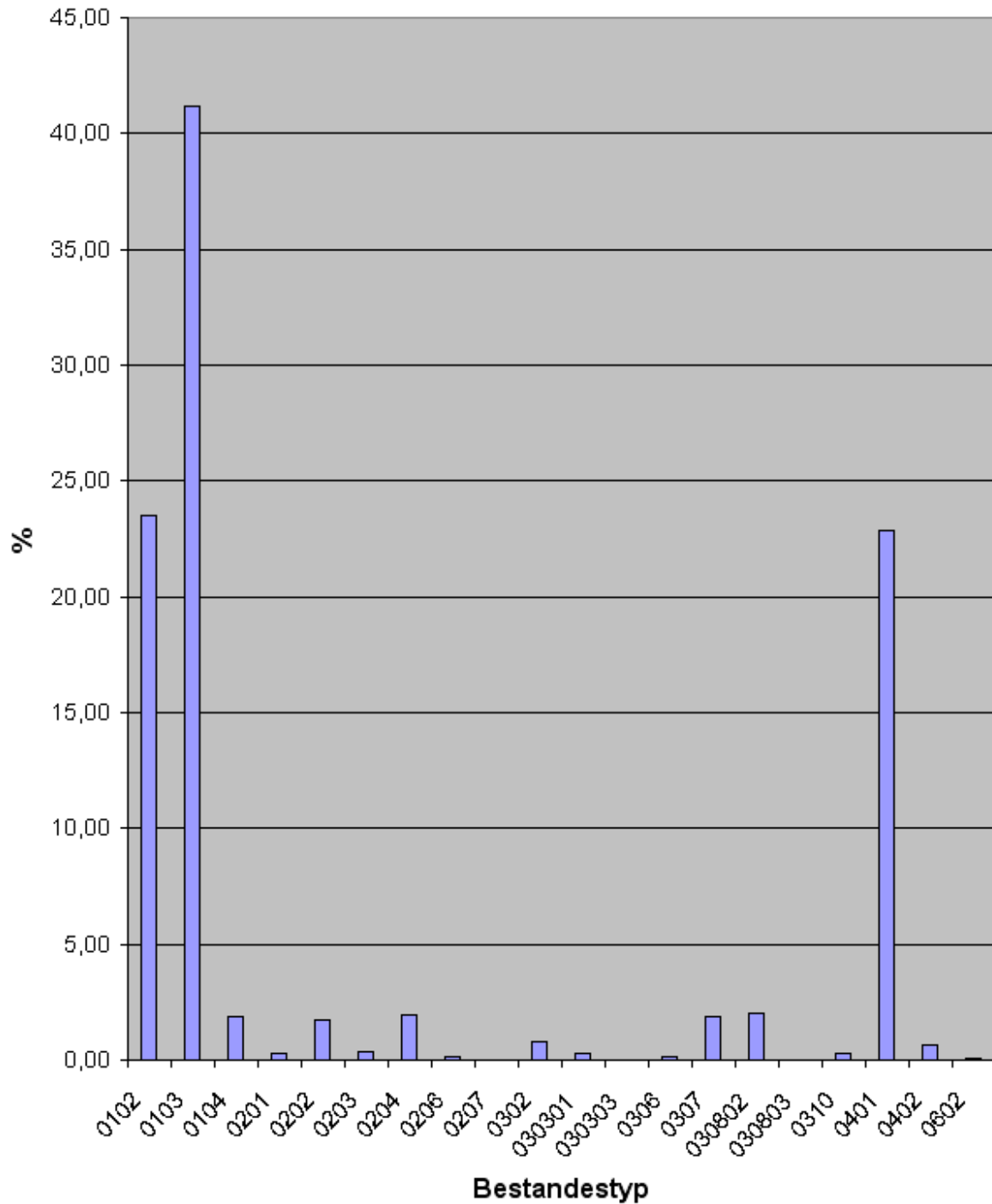
3.7. Statistik

3.7.1. Übersichtstabelle über die Bestandestypen in der Gemeinde

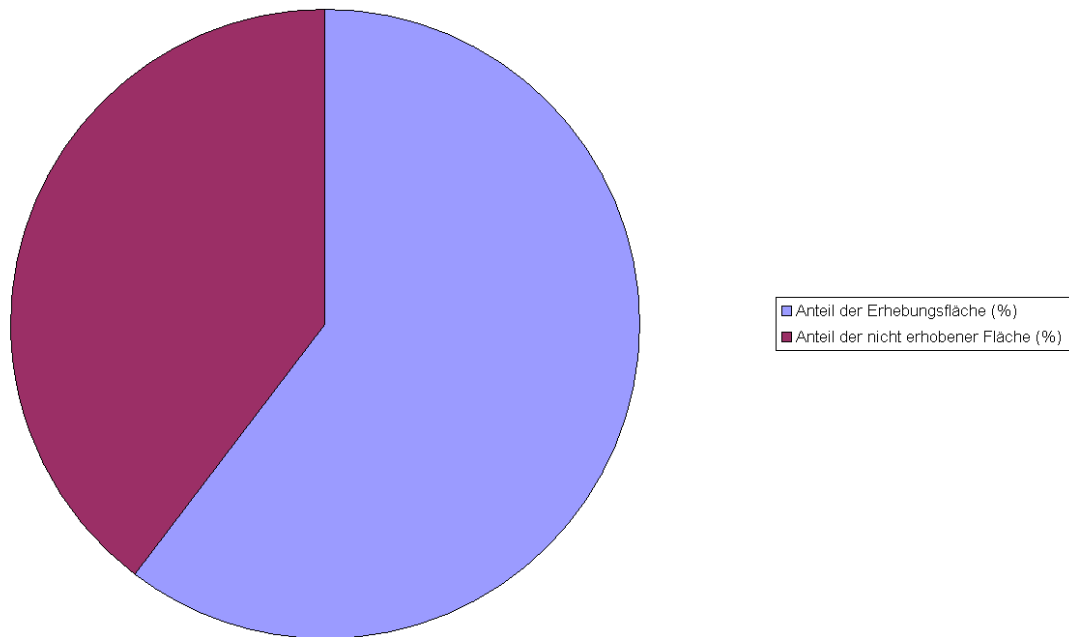
Typ_Nr	Bestandestyp	Anzahl	Fläche(m ²)	Fläche (%)
0102	Nadelwald/Nadelholzforst	64	3469117	23,50
0103	Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	17	6081307	41,20
0104	Laubwald/Laubholzforst	37	278196	1,88
0201	Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	59	40513	0,27
0202	Uferbegleitgehölz	52	253976	1,72
0203	Heckenzug	73	55632	0,38
0204	Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	114	283533	1,92
0206	Baumreihe, Allee	38	16085	0,11
0207	Markanter Einzelbaum	56	2076	0,01
0302	Großröhricht und Schilfröhricht	15	120243	0,81
030301	Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	16	40382	0,27
030303	Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	2	1188	0,01
0306	Neubewaldung/Aufforstung	7	16958	0,11
0307	Feuchtes und nasses Extensivgrünland	40	275061	1,86
030802	Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	34	296693	2,01
030803	Borstgrasrasen, bodensaure Zwergstrauchheide	1	515	0,00
0310	Grünland-Sondernutzung	5	44385	0,30
0401	Stehendes Gewässer	15	3378486	22,89
0402	Fließendes Gewässer	58	99582	0,67
0602	Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung	1	5661	0,04
SUMME		704	14759589	100,00

Tab.1: Bestandestypen in der Gemeinde, ihre Anzahl, Gesamtfläche und prozentueller Flächenanteil an der erhobenen Gemeindefläche

3.7.2. Prozentanteile der Bestandestypen an der erhobenen Fläche des Gemeindegebietes



3.7.3. Vergleich: Bei der Landschaftserhebung erhobene Fläche und nicht erhobene Fläche des Gemeindegebietes



3.8. Zusammenfassung landschaftliche Besonderheiten

- Naturschutzgebiet Irrsee mit für das Bundesland bedeutsamen großflächigen Verlandungsmooren.
- Ausgedehnte Streuwiesen und Niedermoore am Irseeufer sowie klein- bis großflächige Reste von extensivem Grünland feuchter Prägung im gesamten Gemeindegebiet.
- Hangzug zwischen Nagendorf und Oberschwand mit blütenreichen Glatthaferwiesen, Feuchtwiesenresten und floristisch sehr interessanten wechselfeuchten Wiesen.
- Weitgehend naturnahe und intakte Fließgewässersysteme mit Begleitgehölzen, z.B. die naturnah bewaldeten Kerbtäler der Flyschbäche und ihre Mündungsbereiche in den See.
- Ansprechende Blickbeziehungen zwischen See und umgebenden sanft gerundeten Flyschbergen.
- Großflächiges Waldgebiet im Osten der Gemeinde (Kronwald) mit großen Mischwaldbereichen und Resten naturnaher Hang- und Schluchtwälder.
- Weiler mit traditioneller Siedlungs- und Gebäudestruktur, die von großflächigen Streuobstbeständen umgeben sind.
- Seenaher Lage des Kirchweilers Zell am Moos mit traditionell erhaltenem Dorfkern.
- Lindenskapelle mit Naturdenkmal Kapellenlinde zwischen Harpoint und Oberbrandstatt.

3.9. Zusammenfassung Defizite

- Starker Druck auf das Naturschutzgebiet Irrsee und seine Uferbereiche durch Freizeitnutzung und Tourismus sowie Landwirtschaft; dementsprechend starkes Spannungsfeld.
- Meliorierung des Kulturlandes über Flysch schreitet fort.
- Intensive Bewirtschaftung von artenarmem Grünland in weiten Teilen von *Teilgebiet 2*.
- Intensiver Ackerbau meist ohne standortgerechte Segetalfluren.
- Fehlen von Pufferflächen im Übergang von den Gehölzen und Gewässern zum umgebenden Kulturland.
- Wälder sind großflächig Fichtenforste.
- Zunehmende Zersiedelung der Streusiedlungsgebiete und Dorfränder durch Einfamilienhäuser sowie Zweitwohnsitze.

4. Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1. Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 19.08.2000 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)
- Geologische Bundesanstalt: Digitale Kompilierte Geologische Karte von Oberösterreich 1:20.000 (Urheber GBA).

Gemeinde Zell am Moos

- Analoger Flächenwidmungsplan, Stand 03-2001
- Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Stand 12-2000

4.2. Literaturverzeichnis

AMT DER O.Ö.LANDESREGIERUNG (1983): Das Bauernhaus in Oberösterreich. Erhaltung und Neugestaltung landwirtschaftlicher Bauten. Landesbaudirektion – Schriftenreihe, Linz.

AMT DER O.Ö.LANDESREGIERUNG (2004): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich: Raumeinheit Vöckla-Ager-Hügelland, Bd. 22, Linz.

FUCHS K., HACKER W. & S. PINTRITS (2004): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich: Raumeinheit Attersee-Mondsee-Becken (Entwurf). Band 12. – Studie i.A.d. Amtes der Oö. Landesregierung / Naturschutzabteilung, Linz.

KILIAN, MÜLLER, STARLINGER, BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (1994): Die forstlichen Wuchsbezirke Österreichs.

KLAAR A. (1960a): Flurformen. - In: Institut für Landeskunde in Oberösterreich (Hrsg.): Atlas von Oberösterreich. Erläuterungsband zur zweiten Lieferung, Linz. S 43-56.

KLAAR A. (1971a): Bäuerliche Ortsformen in Oberösterreich - In: Institut für Landeskunde in Oberösterreich (Hrsg.): Atlas von Oberösterreich. Erläuterungsband zur vierten Lieferung, Linz. S 117-134.

- KRÄFTNER J. (1984): Österreichs Bauernhöfe. Pinguin-Verlag, Innsbruck.
- KRISAI R. & R. SCHMID (1983): Die Moore Oberösterreichs: - In: Amt der oö Landesregierung (Hrsg.): Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich. Band 6, Linz.
- MAURER H. (1971a): Relief. - In: Institut für Landeskunde in Oberösterreich (Hrsg.): Atlas von Oberösterreich. Erläuterungsband zur dritten Lieferung, Linz. S 7-9.
- OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN- GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich - Klimaatlas, Band 3, Linz/Wien.
- PILS G. (1999): Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. Ennsthaler Verlag, Steyr.

4.3. Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage der NaLa-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationssystem: <http://www.ooe.gv.at/doris>
- Internet Gemeinde-Homepage von Zell am Moos: <http://www.zell-moos.at/>

Anhang 1 Fotodokumentation



Abb. 1: . Blick von Schrank (Oberhofen) auf den Irrsee, Ostufer mit der Ortschaft Zell am Moos und Mondseeberg; gut zu sehen die Laub-Hangwäldern auf den Uferböschungen (Foto: C. Ott)



Abb. 2: Blick von Roid (Oberhofen) auf den Irrsee, Uferzonation mit Schilfgürtel und Niedermoor-Streuwiesenkomplex, im Hintergrund Irrsee-Westufer und Kolomannsberg. (Foto: C. Ott)



Abb. 3: Frisch gemähte Intensivwiesen am Mondesseeberg bei Lindau, in der Bildmitte Laubhangwald im Flyschgraben des Zeller Baches, im Hintergrund Irrsee, Westufer und Kolomansberg (Tiefgraben, Oberhofen). (Foto: C. Ott)



Abb. 4: Blick von Nagendorf auf den Irrsee, Westufer und grünlanddominierte Flyschabhänge des Kolomansberges (Oberhofen), im Vordergrund Streuwiese mit Schilf. (Foto: C. Ott)



Abb. 5: Blick von Schoibern (Oberhofen) auf den Nordabhang des Mondseeberges, im Hintergrund geschlossenes Waldgebiet über Flysch, rechts dahinter die Drachenwand (St. Lorenz). (Foto: C. Ott)



Abb. 6: Streuobstwiese bei Lindau, Überblick über die Landschaft rund um den Irrsee. (Foto: C. Ott)



Abb. 7: Kleines Eschen-dominiertes Feldgehölz in Nagendorf umgeben von intensiven und mäßig intensiven Glatthaferwiesen, im Vordergrund Streuwiese mit Schilf. (Foto: C. Ott)



Abb. 8: Blick auf den Haslauerberg mit ausgedehnten intensiven Glatthaferwiesen. (Foto: C. Ott)



Abb. 9: Blütenreicher Glatthaferwiesrain zur Blütezeit der Korbblüter Gewöhnliche Margerite, Wiesen-Flockenblume und Wiesen-Pippau. (Foto: C. Ott)



Abb. 10: Streuwiese mit Pfeifengras, Schilf, Breitblatt-Wollgras und Gewöhnlicher Simsenlilie. (Foto: C. Ott)



Abb. 11: Lindenkapelle bei Oberbrandstatt, umgeben von uralten Lindenbäumen. (Foto: C. Ott)



Abb. 12: Feuchtbrache in Laiter mit Rispen-Gilbweiderich, Vogelwicke, Gewöhnlichem Blutweiderich und Mädesüß. (Foto: C. Ott)

Anhang 2 Beschreibung der Einzelflächen

**(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)**

Gemeinde: **41751 Zell am Moos**

Bezirk: **Vöcklabruck**

lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	7	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	7	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		

lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	280	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	186	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	96	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	200	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	235	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	152	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	164	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	172	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	211	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	58	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	472	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	114	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	30	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	404	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	120	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	118	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	97	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	97	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	95	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	30	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	225	Länge in m:	225
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	348	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	243	Länge in m:	243
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	37	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	34	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	80	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	19	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	162	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	210	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	272	Fläche: in m ²	39	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	273	Fläche: in m ²	375	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	274	Fläche: in m ²	582	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	275	Fläche: in m ²	76	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	284	Fläche: in m ²	63	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	285	Fläche: in m ²	720	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	286	Fläche: in m ²	246	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		

lfd. Nummer:	287	Fläche: in m ²	600	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	288	Fläche: in m ²	495	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	295	Fläche: in m ²	136	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	296	Fläche: in m ²	74	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	298	Fläche: in m ²	68	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	299	Fläche: in m ²	60	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	75	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	72	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	51	Länge in m:	17
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	164	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	70	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	84	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	100	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	140	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	210	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	384	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	87	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	180	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	180	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	78	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	185	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	120	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	336	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	337	Fläche: in m ²	56	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		

lfd. Nummer:	338	Fläche: in m ²	128	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	339	Fläche: in m ²	236	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	340	Fläche: in m ²	104	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	369	Fläche: in m ²	51	Länge in m:	17
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	402	Fläche: in m ²	3553	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	403	Fläche: in m ²	1833	Länge in m:	305
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	406	Fläche: in m ²	11186	Länge in m:	472
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	407	Fläche: in m ²	2514	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	409	Fläche: in m ²	1735	Länge in m:	148
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	410	Fläche: in m ²	8177	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	411	Fläche: in m ²	13192	Länge in m:	345
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	412	Fläche: in m ²	10509	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		

lfd. Nummer:	429	Fläche: in m ²	1956	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	432	Fläche: in m ²	1767	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	439	Fläche: in m ²	5949	Länge in m:	173
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	441	Fläche: in m ²	2345	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	442	Fläche: in m ²	2617	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	447	Fläche: in m ²	5064	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	450	Fläche: in m ²	5329	Länge in m:	219
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	452	Fläche: in m ²	3024	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	453	Fläche: in m ²	57130	Länge in m:	857
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	455	Fläche: in m ²	14510	Länge in m:	404
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	461	Fläche: in m ²	9796	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	462	Fläche: in m ²	694	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	471	Fläche: in m ²	363	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	475	Fläche: in m ²	3018	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	476	Fläche: in m ²	2919	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	477	Fläche: in m ²	2904	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	478	Fläche: in m ²	2099	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	480	Fläche: in m ²	1085	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	481	Fläche: in m ²	3439	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	488	Fläche: in m ²	1972	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	493	Fläche: in m ²	4648	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	498	Fläche: in m ²	1954	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	499	Fläche: in m ²	1757	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m ²	1415	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	7977	Länge in m:	261
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	146	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	253	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	507	Fläche: in m ²	1431	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	508	Fläche: in m ²	4833	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m ²	1053	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	512	Fläche: in m ²	4029	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	513	Fläche: in m ²	532	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	514	Fläche: in m ²	8730	Länge in m:	360
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	515	Fläche: in m ²	6992	Länge in m:	197
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	516	Fläche: in m ²	1013	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	517	Fläche: in m ²	37159	Länge in m:	569
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	520	Fläche: in m ²	1173	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	521	Fläche: in m ²	2817	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	522	Fläche: in m ²	1029	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	523	Fläche: in m ²	1193	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	524	Fläche: in m ²	3035	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	525	Fläche: in m ²	4402	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	526	Fläche: in m ²	2311	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	527	Fläche: in m ²	1963	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	529	Fläche: in m ²	2624	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	530	Fläche: in m ²	859	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	531	Fläche: in m ²	11605	Länge in m:	405
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	532	Fläche: in m ²	2999	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	534	Fläche: in m ²	350	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	538	Fläche: in m ²	383	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	539	Fläche: in m ²	1094	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	542	Fläche: in m ²	2648	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	543	Fläche: in m ²	5699	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	545	Fläche: in m ²	2481	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	546	Fläche: in m ²	409	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	548	Fläche: in m ²	5220	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	549	Fläche: in m ²	17487	Länge in m:	316
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	550	Fläche: in m ²	29108	Länge in m:	589
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	551	Fläche: in m ²	100407	Länge in m:	1185
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		
lfd. Nummer:	553	Fläche: in m ²	7465	Länge in m:	199
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	Claudia Ott		

lfd. Nummer:	556	Fläche: in m ²	12125	Länge in m:	287
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	558	Fläche: in m ²	379	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	563	Fläche: in m ²	1652	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	564	Fläche: in m ²	3627	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	565	Fläche: in m ²	2869	Länge in m:	248
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	567	Fläche: in m ²	331	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	568	Fläche: in m ²	242	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	574	Fläche: in m ²	8204	Länge in m:	220
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	582	Fläche: in m ²	3586	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	583	Fläche: in m ²	215	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	594	Fläche: in m ²	7335	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	595	Fläche: in m ²	2208	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	596	Fläche: in m ²	2925	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	597	Fläche: in m ²	1481	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	599	Fläche: in m ²	42383	Länge in m:	535
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	601	Fläche: in m ²	2385	Länge in m:	197
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	602	Fläche: in m ²	1895	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	603	Fläche: in m ²	5110	Länge in m:	162
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	604	Fläche: in m ²	513	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	605	Fläche: in m ²	4778	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	606	Fläche: in m ²	703	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	607	Fläche: in m ²	9414	Länge in m:	376
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	609	Fläche: in m ²	1076	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	610	Fläche: in m ²	7208	Länge in m:	333
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	611	Fläche: in m ²	579	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	614	Fläche: in m ²	494	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	625	Fläche: in m ²	261	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	627	Fläche: in m ²	567	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	629	Fläche: in m ²	444	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	630	Fläche: in m ²	237	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	634	Fläche: in m ²	771	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	638	Fläche: in m ²	203	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	639	Fläche: in m ²	20451	Länge in m:	1605
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	642	Fläche: in m ²	1045	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	643	Fläche: in m ²	520	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	646	Fläche: in m ²	253	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	649	Fläche: in m ²	4167	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	650	Fläche: in m ²	1009	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	651	Fläche: in m ²	1673	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	652	Fläche: in m ²	7039	Länge in m:	201
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	654	Fläche: in m ²	2744	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	655	Fläche: in m ²	57972	Länge in m:	2299
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	657	Fläche: in m ²	501	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	658	Fläche: in m ²	3524	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	660	Fläche: in m ²	753	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	662	Fläche: in m ²	2324	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	663	Fläche: in m ²	795	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	667	Fläche: in m ²	6162	Länge in m:	296
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	669	Fläche: in m ²	617	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	671	Fläche: in m ²	838	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	676	Fläche: in m ²	70506	Länge in m:	812
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	677	Fläche: in m ²	5104	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	678	Fläche: in m ²	2964	Länge in m:	162
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	679	Fläche: in m ²	388	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	680	Fläche: in m ²	1804	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	682	Fläche: in m ²	215	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	684	Fläche: in m ²	9092	Länge in m:	208
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	685	Fläche: in m ²	110264	Länge in m:	1924
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	688	Fläche: in m ²	3451	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	689	Fläche: in m ²	670	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	690	Fläche: in m ²	3582	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	691	Fläche: in m ²	3859	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	694	Fläche: in m ²	4615	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	697	Fläche: in m ²	2302	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	698	Fläche: in m ²	994	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	699	Fläche: in m ²	309	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	700	Fläche: in m ²	3044	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	701	Fläche: in m ²	2099	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	702	Fläche: in m ²	415	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	703	Fläche: in m ²	644	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	704	Fläche: in m ²	2180	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	705	Fläche: in m ²	501	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	706	Fläche: in m ²	913	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	709	Fläche: in m ²	4508	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	710	Fläche: in m ²	4640	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	711	Fläche: in m ²	3497	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	713	Fläche: in m ²	628	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	714	Fläche: in m ²	2837	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	715	Fläche: in m ²	3552	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	717	Fläche: in m ²	1109	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	718	Fläche: in m ²	459	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	719	Fläche: in m ²	2512	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	720	Fläche: in m ²	1795	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	721	Fläche: in m ²	1829	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	722	Fläche: in m ²	495	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	726	Fläche: in m ²	829	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	727	Fläche: in m ²	1193	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	728	Fläche: in m ²	859	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	729	Fläche: in m ²	3009	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	731	Fläche: in m ²	582	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	737	Fläche: in m ²	1411	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	738	Fläche: in m ²	852	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	739	Fläche: in m ²	2384	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	740	Fläche: in m ²	6878	Länge in m:	226
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	741	Fläche: in m ²	1190	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	742	Fläche: in m ²	291	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	743	Fläche: in m ²	3025	Länge in m:	119
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	744	Fläche: in m ²	1359	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	745	Fläche: in m ²	3300	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	746	Fläche: in m ²	2668	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	750	Fläche: in m ²	873	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	753	Fläche: in m ²	1988	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	754	Fläche: in m ²	3794	Länge in m:	185
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	755	Fläche: in m ²	1077	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	756	Fläche: in m ²	2469	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	757	Fläche: in m ²	2251	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	758	Fläche: in m ²	570	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	759	Fläche: in m ²	454	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	761	Fläche: in m ²	722	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	762	Fläche: in m ²	737	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	763	Fläche: in m ²	1338	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	764	Fläche: in m ²	314	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	767	Fläche: in m ²	7085	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	768	Fläche: in m ²	920	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	769	Fläche: in m ²	762	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	772	Fläche: in m ²	7075	Länge in m:	310
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	774	Fläche: in m ²	456	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	775	Fläche: in m ²	2248	Länge in m:	210
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	776	Fläche: in m ²	565	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	781	Fläche: in m ²	5864	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	782	Fläche: in m ²	459	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	784	Fläche: in m ²	6273	Länge in m:	255
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	785	Fläche: in m ²	2994	Länge in m:	261
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	787	Fläche: in m ²	2637	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	788	Fläche: in m ²	1359	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	789	Fläche: in m ²	1885	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	790	Fläche: in m ²	933	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	791	Fläche: in m ²	21902	Länge in m:	574
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	792	Fläche: in m ²	1680	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	794	Fläche: in m ²	6732	Länge in m:	239
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	797	Fläche: in m ²	245	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	799	Fläche: in m ²	806	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	800	Fläche: in m ²	1672	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	803	Fläche: in m ²	1671	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	805	Fläche: in m ²	5144	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	806	Fläche: in m ²	6145	Länge in m:	310
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	807	Fläche: in m ²	4422	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	808	Fläche: in m ²	18561	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	811	Fläche: in m ²	1078	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	813	Fläche: in m ²	809	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	814	Fläche: in m ²	724	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	816	Fläche: in m ²	906	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	817	Fläche: in m ²	10746	Länge in m:	253
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	818	Fläche: in m ²	113284	Länge in m:	1284
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	819	Fläche: in m ²	465	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	820	Fläche: in m ²	4828	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	821	Fläche: in m ²	1304	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	826	Fläche: in m ²	717	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	827	Fläche: in m ²	4044	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	828	Fläche: in m ²	4031	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	829	Fläche: in m ²	9123	Länge in m:	274
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	831	Fläche: in m ²	867	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	832	Fläche: in m ²	1014	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	833	Fläche: in m ²	2526	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	834	Fläche: in m ²	945	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	835	Fläche: in m ²	247	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	836	Fläche: in m ²	3688	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	838	Fläche: in m ²	740	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	839	Fläche: in m ²	720	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	843	Fläche: in m ²	5862	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	844	Fläche: in m ²	16133	Länge in m:	367
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	845	Fläche: in m ²	66213	Länge in m:	900
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	847	Fläche: in m ²	28242	Länge in m:	683
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	849	Fläche: in m ²	1054	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	850	Fläche: in m ²	33515	Länge in m:	605
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	851	Fläche: in m ²	16609	Länge in m:	250
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	852	Fläche: in m ²	12148	Länge in m:	235
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	853	Fläche: in m ²	8634	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	854	Fläche: in m ²	25013	Länge in m:	655
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	855	Fläche: in m ²	9311	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	856	Fläche: in m ²	31716	Länge in m:	400
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	857	Fläche: in m ²	24165	Länge in m:	613
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	858	Fläche: in m ²	74271	Länge in m:	960
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	859	Fläche: in m ²	8589	Länge in m:	270
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	860	Fläche: in m ²	35201	Länge in m:	473
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	861	Fläche: in m ²	72334	Länge in m:	825
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	862	Fläche: in m ²	50962	Länge in m:	599
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	863	Fläche: in m ²	26117	Länge in m:	415
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	864	Fläche: in m ²	10409	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	865	Fläche: in m ²	28076	Länge in m:	549
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	866	Fläche: in m ²	8810	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	867	Fläche: in m ²	10535	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	868	Fläche: in m ²	53695	Länge in m:	861
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	869	Fläche: in m ²	85860	Länge in m:	728
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	870	Fläche: in m ²	22361	Länge in m:	580
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	871	Fläche: in m ²	2291	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	872	Fläche: in m ²	3533	Länge in m:	185
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	873	Fläche: in m ²	9270	Länge in m:	299
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	874	Fläche: in m ²	36526	Länge in m:	568
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	875	Fläche: in m ²	40560	Länge in m:	449
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	876	Fläche: in m ²	54781	Länge in m:	501
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	877	Fläche: in m ²	53587	Länge in m:	569
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	878	Fläche: in m ²	53553	Länge in m:	989
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	879	Fläche: in m ²	24024	Länge in m:	314
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	880	Fläche: in m ²	189715	Länge in m:	1668
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	881	Fläche: in m ²	12387	Länge in m:	337
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	882	Fläche: in m ²	22061	Länge in m:	360
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	883	Fläche: in m ²	37380	Länge in m:	805
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	884	Fläche: in m ²	21791	Länge in m:	396
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	885	Fläche: in m ²	2803	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	886	Fläche: in m ²	47073	Länge in m:	912
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	887	Fläche: in m ²	14490	Länge in m:	282
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	888	Fläche: in m ²	25273	Länge in m:	477
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	889	Fläche: in m ²	62275	Länge in m:	922
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	890	Fläche: in m ²	50827	Länge in m:	652
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	891	Fläche: in m ²	381217	Länge in m:	1727
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	892	Fläche: in m ²	39018	Länge in m:	799
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	893	Fläche: in m ²	46336	Länge in m:	704
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	894	Fläche: in m ²	110865	Länge in m:	1216
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	895	Fläche: in m ²	75992	Länge in m:	616
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	896	Fläche: in m ²	419944	Länge in m:	2958
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	897	Fläche: in m ²	445895	Länge in m:	4052
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	898	Fläche: in m ²	661499	Länge in m:	4035
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	899	Fläche: in m ²	51999	Länge in m:	866
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	901	Fläche: in m ²	15326	Länge in m:	270
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	902	Fläche: in m ²	4344	Länge in m:	287
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	903	Fläche: in m ²	5137	Länge in m:	352
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	904	Fläche: in m ²	3243	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	905	Fläche: in m ²	6662	Länge in m:	562
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	906	Fläche: in m ²	1661	Länge in m:	275
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	907	Fläche: in m ²	1636	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	908	Fläche: in m ²	5138574	Länge in m:	33530
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	911	Fläche: in m ²	10030	Länge in m:	978
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	912	Fläche: in m ²	40827	Länge in m:	2926
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	913	Fläche: in m ²	23828	Länge in m:	1897
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1101	Fläche: in m ²	3794	Länge in m:	252
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischürig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Trespe), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1102	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	50
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magere Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischüurig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras), Briza media (Zittergras), Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1103	Fläche: in m ²	248	Länge in m:	57
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischüurig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1104	Fläche: in m ²	877	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Eschen-dominiertes Feldgehölz in Oberschwand: an einem kleinen Graben, mit homogener Altersstruktur, neben Esche auch Bergahorn, Traubenkirsche, Faulbaum und Hasel, Unterwuchs nitrophil und mit Feuchtezeigern				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1105	Fläche: in m ²	1536	Länge in m:	1536
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Graben von Nagendorf zum Irrsee: kiesiges Bett mit kleinen Uferanrissen, klares, rasch fließendes Wasser, im Oberlauf nur punktuell bestockt und begradigt, vom Hangfuß bis zum See mit Begleitgehölzen und gut beschattet, nur im Brückenbereich befestigt Gewässererfassungspunkt: Gnr 1, 32, 33				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1106	Fläche: in m ²	1354	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz von Graben 1105: breiter Eschen-Schwarzerlen-dominiertes Bestand mit relativ homogener Altersstruktur				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1107	Fläche: in m ²	566	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Schmaler Feuchtwiesenstreifen in Oberschwand: mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Sanguisorba officinalis (Großer Wiesenknopf), Phragmites australis (Schilfrohr),				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1108	Fläche: in m ²	807	Länge in m:	86
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischüurig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1109	Fläche: in m ²	1480	Länge in m:	142
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischürig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlfriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1110	Fläche: in m ²	13860	Länge in m:	377
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zählt zum mageren und trockenen Flügel der Glatthaferwiesen mit Übergängen zu den Halbtrockenrasen, mit lockerer Struktur und relativ niedrigwüchsig, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Briza media (Zittergras), Schwingel, Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Alchemilla vulgaris (Frauenmantel), Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch), Campanula glomerata (Geknäuelte Glockenblume), Platanthera bifolia (Zweiblättrige Kuckucksblume), Carlina acaulis (Silberdistel), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1111	Fläche: in m ²	520	Länge in m:	49
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zählt zum mageren und trockenen Flügel der Glatthaferwiesen mit Übergängen zu den Halbtrockenrasen, mit lockerer Struktur und relativ niedrigwüchsig, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Briza media (Zittergras), Schwingel, Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Alchemilla vulgaris (Frauenmantel), Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch), Campanula glomerata (Geknäuelte Glockenblume), Platanthera bifolia (Zweiblättrige Kuckucksblume), Carlina acaulis (Silberdistel), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1112	Fläche: in m ²	33306	Länge in m:	691
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthafer-Fettwiese in Oberschwand: nährstoffreiche Ausprägung, jedoch artenreich, dichter, hochwüchsiger Hochgrasbestand, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Avenula pubescens (Flaumiger Wildhafer), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlfriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Trifolium pratense (Wiesen-Klee), Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1113	Fläche: in m ²	2592	Länge in m:	225
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zählt zum mageren und trockenen Flügel der Glatthaferwiesen mit Übergängen zu den Halbtrockenrasen, aber auch wechselfeuchte Bereiche mit Zeigerarten, mit lockerer Struktur und relativ niedrigwüchsig, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Briza media (Zittergras), Schwingel, Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), Alchemilla vulgaris (Frauenmantel), Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch), Campanula glomerata (Geknäuelte Glockenblume), Platanthera bifolia (Zweiblättrige Kuckucksblume), Carlina acaulis (Silberdistel), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Listera ovata (Großes Zweiblatt), Nardus stricta (Borstgras), Molinia caerulea (Pfeifengras), Carex nigra (Braun-Segge), Carex pallescens (Bleiche Segge)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1114	Fläche: in m ²	126	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Graben Nr. 1105: am Ursprung des Grabens, einreihig und schmal, Feuchtezeiger im Unterwuchs, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Frangula alnus</i> (Faulbaum), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Clematis vitalba</i> (Gemeine Waldrebe)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1115	Fläche: in m ²	138	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Graben Nr. 1105: am Ursprung des Grabens, einreihig und schmal, Feuchtezeiger im Unterwuchs, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Frangula alnus</i> (Faulbaum), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Clematis vitalba</i> (Gemeine Waldrebe)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1116	Fläche: in m ²	830	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Oberschwand: alter Bestand mit heterogenem Altersaufbau, nährstoffreicher und frischer Standort, mit Esche, Fichte, Buche, Holler und Waldrebe				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1117	Fläche: in m ²	2589	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Verschifftes Niedermoor-Streuweise in Nagendorf: auf Torfstandort, nördlicher Teil mit höherem Schilfanteil und hochwüchsiger, zahlreiche Kleinseggen wie <i>Carex nigra</i> (Braun-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), weiters <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Zottiger Klappertopf), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), Orchideen, Sumpfbirse, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1118	Fläche: in m ²	49524	Länge in m:	1021
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthafer-Fettwiese in Nagendorf: nährstoffreiche Ausprägung, jedoch artenreich, dichter, hochwüchsiger Hochgrasbestand, erstreckt sich über weite Teile der Hangzone, mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Dactylis glomerata</i> (Wiesen-Knäuelgras), <i>Alopecurus pratensis</i> (Wiesen-Fuchsschwanzgras), <i>Poa pratensis</i> (Wiesen-Rispengras), <i>Avenula pubescens</i> (Flaumiger Wildhafer), <i>Festuca pratensis</i> (Wiesen-Schwengel), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>Trisetum flavescens</i> (Wiesen-Goldhafer), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Zottiger Klappertopf), <i>Crepis biennis</i> (Wiesen-Pippau), <i>Trifolium pratense</i> (Wiesen-Klee), <i>Ranunculus acris</i> (Scharfer Hahnenfuß), <i>Campanula patula</i> (Wiesen-Glockenblume), <i>Tragopogon orientalis</i> (Orientalischer Bocksbart), <i>Galium mollugo</i> (Wiesen-Labkraut), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee), <i>Heracleum sphondylium</i> (Wiesen-Bärenklau), <i>Bromus hordeaceus</i> (Weiche Tresse), <i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1120	Fläche: in m ²	166	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz in Nagendorf, Eschen-dominiertes Bestand mit heterogener Altersstruktur, dichte Strauchschicht				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1123	Fläche: in m ²	74	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Grenzgraben zwischen Oberhofen und Zell in Nagendorf: kleiner FLYSCHGRABENBACH in kleinem Kerbtälchen, reich strukturiertes Bett mit Treppen und Gesteinsblöcken, sandig-schottrige Sohle, naturnaher Verlauf in dichtem Begleitgehölz und dadurch gute Beschattung, klares, rasch fließendes Wasser Gewässerefassungspunkt: Gnr 65				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer: **1124** Fläche: in m² **1842** Länge in m: **263**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Bachgehölz des Grenzgrabens 1123: Eschen-dominiertes Bestand auf den Grabeneinhängen, im Bereich der Bundesstraße alt und breit, weiters mit Schwarzerle, Kirsche, Hasel, Liguster und Bergahorn, im Unterwuchs Feuchtezeiger

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1126** Fläche: in m² **285** Länge in m: **90**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischüurig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1127** Fläche: in m² **16919** Länge in m: **421**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischüurig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1128** Fläche: in m² **1885** Länge in m: **86**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischüurig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1129** Fläche: in m² **423** Länge in m: **38**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Nagendorf: kleiner Bestand mit einer alten Eiche und Esche, dichter Strauchmantel mit Hasel und Hartriegel

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1130** Fläche: in m² **304** Länge in m: **32**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Nagendorf: älterer Bestand mit einer alten Buche, dichter Strauchmantel mit Hasel und Hartriegel

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1131** Fläche: in m² **776** Länge in m: **52**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Nagendorf: Bestand mit einer Altbäumen (Fichte, Esche, Eiche, Buche), dichter Strauchmantel mit Hasel und Hartriegel

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1132** Fläche: in m² **322** Länge in m: **39**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Nagendorf: Bestand mit heterogener Altersstruktur, Eschen-dominiert, nitrophiler Unterwuchs, mit kleinem Graben, weiters Salweide und Bergahorn
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1133** Fläche: in m² **4274** Länge in m: **140**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Sehr schöne wechselfeuchte Magerwiese in Nagendorf: sowohl Arten der Pfeifengraswiesen als auch der Halbtrockenrasen, wird nach SO hin trockener, mit Bromus erectus (Aufrechte Trespe), Briza media (Zittergras), Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf), Molinia caerulea (Pfeifengras), carmicr, Carex panicea, Listera ovata (Großes Zweiblatt), thypile, Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch), Centaurea scabiosa (Scabiosen-Flockenblume), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Betonica officinalis (Echter Ziest), polamar, Campanula glomerata (Geknäuelte Glockenblume), Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf), Carlina acaulis (Silberdistel), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Tofieldia calyculata (Kelch-Simsenlilie), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), etc.
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1134** Fläche: in m² **1239** Länge in m: **72**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik: Fischteich in Nagendorf: unbestigte Ufer, aber sehr geradlinig und steil, Böschungen großteils mit Umgebungswiese mitgemäht, kaum Gehölzbestockung, mäßig trübes Wasser mit Fischbesatz
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1135** Fläche: in m² **7** Länge in m: **0**
 Bestandestyp: **0401 Stehendes Gewässer**
 Charakteristik: Kleiner Teich oberhalb des größeren 1134, mit Zulauf und glasklarem Wasser, unbefestigte Ufer mit Seggen- und Binsen-Horsten, mit Makrophytenflur
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1136** Fläche: in m² **433** Länge in m: **38**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Nagendorf: mit Fischerhütte im Bestand, älterer Baumbestand mit Eiche, Zitterpappel, Esche, Traubenkirsche, Salweide, Hasel und Liguster
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1137** Fläche: in m² **335** Länge in m: **38**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Begleitgehölz an Teich 1134: kurzer Gehölzabschnitt
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1143** Fläche: in m² **3812** Länge in m: **210**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Bachgehölz des Wolfgrabenabschnittes 1503: dichter Altbaumbestand, dichte Strauchschicht und –mantel, Eschen-dominiert, daneben Schwarzerle, Bergahorn, Hainbuche, Hasel, Salweide, Bruchweide, Liguster, im krautigen Unterwuchs Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), etc.
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1144** Fläche: in m² **8751** Länge in m: **686**
 Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**
 Charakteristik: Bachgehölz des Grabens 1105 unterhalb der Bundesstraße: dichter Altbaumbestand, dichte Strauchschicht und –mantel, Eschen-dominiert, daneben Schwarzerle, Bergahorn, Hainbuche, Hasel, Salweide, Bruchweide, Liguster, im krautigen Unterwuchs Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), etc.
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1209** Fläche: in m² **1102** Länge in m: **71**

Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**

Charakteristik: Niedermoor-Streuwiesenrest am Waldrand in Oberschwand: kleinseggen- und orchideenreich, mit *Molinia caerulea* (Pfeifengras), *Carex nigra* (Braun-Segge), *Carex panicea*, *Avenula pubescens* (Flaumiger Wildhafer), *Anthoxanthum odoratum* (Wohlrichendes Ruchgras), *Cirsium rivulare* (Bach-Kratzdistel), *Filipendula ulmaria* (Echtes Mädesüß), *Cirsium oleraceum* (Kohl-Kratzdistel), *Potentilla erecta* (Aufrechtes Fingerkraut), *Colchicum autumnale* (Herbstzeitlose), *Dactylorhiza maculata* (Geflecktes Knabenkraut), *Equisetum palustre* (Sumpf-Schachtelhalm), *Angelica sylvestris* (Wald-Engelwurz), *Luzula multiflora* (Vielblütige Hainsimse), *Eriophorum latifolium* (Breitblättriges Wollgras), *Valeriana dioica* (Kleiner Baldrian), *Aegopodium podagraria* (Giersch), *Centaurea scabiosa* (Scabiosen-Flockenblume), *Gymnadenia conopsea* (Mücken-Händelwurz)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1210** Fläche: in m² **1736** Länge in m: **96**

Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**

Charakteristik: Feldgehölz in Waldrandlage in Oberschwand: mit Altbäumen, Waldarten im Unterwuchs, mit *Fraxinus excelsior* (Gemeine Esche), *Betula pendula* (Hängebirke), *Fagus sylvatica* (Rotbuche), *Corylus avellana* (Haselnuß), *Ligustrum vulgare* (Gemeiner Liguster), *Viburnum opulus* (Gemeiner Schneeball), *Alnus incana* (Grauerle), *Carpinus betulus* (Hainbuche), *Allium ursinum* (Bären-Lauch), *Asarum europaeum* (Haselwurz), *Hedera helix* (Efeu), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1211** Fläche: in m² **1161** Länge in m: **76**

Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**

Charakteristik: Altes Feldgehölz mit Schlussbaumarten in Oberschwand: mit Altbäumen, Waldarten im Unterwuchs, mit *Fraxinus excelsior* (Gemeine Esche), *Betula pendula* (Hängebirke), *Fagus sylvatica* (Rotbuche), *Corylus avellana* (Haselnuß), *Picea abies* (Rotfichte), *Acer pseudoplatanus* (Bergahorn), *Quercus robur* (Stieleiche), *Allium ursinum* (Bären-Lauch), *Asarum europaeum* (Haselwurz), *Hedera helix* (Efeu), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1212** Fläche: in m² **1649** Länge in m: **77**

Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**

Charakteristik: Altes Feldgehölz mit Schlussbaumarten in Oberschwand: mit Altbäumen, Waldarten im Unterwuchs, mit *Fraxinus excelsior* (Gemeine Esche), *Betula pendula* (Hängebirke), *Fagus sylvatica* (Rotbuche), *Corylus avellana* (Haselnuß), *Picea abies* (Rotfichte), *Acer pseudoplatanus* (Bergahorn), *Quercus robur* (Stieleiche), *Allium ursinum* (Bären-Lauch), *Asarum europaeum* (Haselwurz), *Hedera helix* (Efeu), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1213** Fläche: in m² **5777** Länge in m: **162**

Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**

Charakteristik: Mesophile Glatthafer-Fettwiese in Oberschwand: nährstoffreiche Ausprägung, jedoch artenreich, dichter, hochwüchsiger Hochgrasbestand, mit *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer), *Dactylis glomerata* (Wiesen-Knäuelgras), *Alopecurus pratensis* (Wiesen-Fuchsschwanzgras), *Poa pratensis* (Wiesen-Rispengras), *Avenula pubescens* (Flaumiger Wildhafer), *Festuca pratensis* (Wiesen-Schwingel), *Cynosurus cristatus* (Wiesen-Kammgras), *Trisetum flavescens* (Wiesen-Goldhafer), *Anthoxanthum odoratum* (Wohlrichendes Ruchgras), *Leucanthemum vulgare* (Wiesen-Margarite), *Achillea millefolium* (Gemeine Schafgarbe), *Centaurea jacea* (Gemeine Flockenblume), *Knautia arvensis* (Acker-Witwenblume), *Rhinanthus alectorolophus* (Zottiger Klappertopf), *Crepis biennis* (Wiesen-Pippau), *Trifolium pratense* (Wiesen-Klee), *Ranunculus acris* (Scharfer Hahnenfuß), *Campanula patula* (Wiesen-Glockenblume), *Tragopogon orientalis* (Orientalischer Bocksbart), *Galium mollugo* (Wiesen-Labkraut), *Lotus corniculatus* (Gemeiner Hornklee), *Heracleum sphondylium* (Wiesen-Bärenklau), *Bromus hordeaceus* (Weiche Tresse), *Holcus mollis* (Weiches Honiggras)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1214** Fläche: in m² **57510** Länge in m: **801**

Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**

Charakteristik: Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischürig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit *Arrhenatherum elatius* (Glatthafer), *Dactylis glomerata* (Wiesen-Knäuelgras), *Poa pratensis* (Wiesen-Rispengras), *Festuca pratensis* (Wiesen-Schwingel), *Cynosurus cristatus* (Wiesen-Kammgras), *Trisetum flavescens* (Wiesen-Goldhafer), *Anthoxanthum odoratum* (Wohlrichendes Ruchgras), *Leucanthemum vulgare* (Wiesen-Margarite), *Achillea millefolium* (Gemeine Schafgarbe), *Centaurea jacea* (Gemeine Flockenblume), *Knautia arvensis* (Acker-Witwenblume), *Rhinanthus alectorolophus* (Zottiger Klappertopf), *Crepis biennis* (Wiesen-Pippau), *Tragopogon orientalis* (Orientalischer Bocksbart), *Galium mollugo* (Wiesen-Labkraut), *Lotus corniculatus* (Gemeiner Hornklee), *Heracleum sphondylium* (Wiesen-Bärenklau), *Bromus hordeaceus* (Weiche Tresse), *Holcus mollis* (Weiches Honiggras)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer:	1215	Fläche: in m ²	1290	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Beweidetes Feldgehölz in Oberschwand: heterogene Altersstruktur, Eschen-dominiert, randlich mit Kirsche und Eiche				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1216	Fläche: in m ²	6967	Länge in m:	196
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese in Oberschwand: zweischürig, im Herbst nachbeweidet, dichter grasreicher Bestand, aber auch hoher Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Trespe), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1230	Fläche: in m ²	7939	Länge in m:	932
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz an Zufluss zur Vöckla: heterogene Altersstruktur mit dichtem Baumbestand, teilweise sehr alte Bergahorne, Flatterulmen und Eschen, Strauchschicht mit Holler, Traubenkirsche, Grünerle, Hasel, Kirsche, Bruchweide und Hartriegel, mit nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs mit Urtica dioica (Große Brennessel), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1231	Fläche: in m ²	933	Länge in m:	933
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zur Vöckla: rasch fließendes, klares Wasser, fast durchgehend bestockt und beschattet, Bett mit kleinen Flusskiesel, gut durchwurzelte Uferböschungen Gewässerefassungspunkt: Gnr 2				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1237	Fläche: in m ²	6893	Länge in m:	451
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz des Wolfbauergrabens – Ast 1238: Altbaumbestand auf Grabeneinhang, Eschen-dominiert, daneben Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Sorbus aucuparia (Vogelbeere, Eberesche), Fagus sylvatica (Rotbuche), Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Corylus avellana (Haselnuß), Betula pendula (Hängebirke), Salix purpurea (Purpurweide), nitrophile Bachhochstauden im Unterwuchs mit Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), Aruncus dioicus (Wald-Geißbart), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1238	Fläche: in m ²	796	Länge in m:	398
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Nördlicher Ast des Wolfbauergrabens: Flyschgraben in kleinem Kerbtal, mit steinig-kiesigem Bett, klares rasch fließendes Wasser, gut durchwurzelte Uferböschungen mit Anrissen, kleine Treppen im Bett, naturnaher, schlängelnder Verlauf, gute Beschattung durch Begleitgehölz, kleiner Schotter- und Sandanlandungen, mit bemoosten Gesteinsblöcken im Bett Gewässerefassungspunkt: Gnr 36, 37				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1239	Fläche: in m ²	561	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Verschiffte Niedermoor-Streuwiese in Oberschwand: auf Torfstandort, zahlreiche Kleinseggen wie Carex nigra (Braun-Segge), Carex panicea, Carex davalliana (Davall-Segge), Carex flava (Gelbe Segge), weiters Molinia caerulea (Pfeifengras), Eriophorum latifolium (Breitblättriges Wollgras), Phragmites australis (Schilfrohr), Juncus effusus (Flatter-Binse), Briza media (Zittergras), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Tofieldia calyculata (Kelch-Simsenlilie), Orchideen, Sumpfbirse, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1240	Fläche: in m ²	528	Länge in m:	66
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchtbrache auf ehemaligem Pfeifengraswiesenstandort: auf Torfstandort, stark verschliff und viele Hochstauden, aber auch zahlreiche Kleinseggen wie <i>Carex nigra</i> (Braun-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), weiters <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Zottiger Klappertopf), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), etc				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1241	Fläche: in m ²	3	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmaler Teich in Oberschwand: mit geraden Uferlinien, am Rande des Wolfgrabenbaches, stark veralgelt und eutrophiert, mit Fischbesatz, mäßig naturnah, Uferböschungen mit Bachhochstauden, Schilf und Seggen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1242	Fläche: in m ²	3	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner betonierter Teich in Oberschwand: naturfern und eutrophiert				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1243	Fläche: in m ²	1156	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Altes Feldgehölz mit Schlussbaumarten in Oberschwand: mit Altbäumen und heterogener Altersstruktur, Waldarten im Unterwuchs, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Picea abies</i> (Rotfichte), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Quercus robur</i> (Stieleiche), <i>Allium ursinum</i> (Bären-Lauch), <i>Asarum europaeum</i> (Haselwurz), <i>Hedera helix</i> (Efeu), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1244	Fläche: in m ²	2288	Länge in m:	128
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Nährstoffreiche Feuchtbrache in Greith: vermutlich ehemals Streuwiese, jetzt dominieren Hochstauden wie <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), daneben <i>Dactylis glomerata</i> (Wiesen-Knäuelgras), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>holana</i> , <i>Galeopsis speciosa</i> (Bunter Hohlzahn), <i>Petasites hybridus</i> (Gemeine Pestwurz), erste Gehölzinitialen mit Zitterpappel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1245	Fläche: in m ²	11570	Länge in m:	254
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Große Pfeifengraswiese in Greith: auf moorigem Boden, Übergang zum Niedermoor, typische Vegetationsausstattung, orchideenreich, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Platanthera bifolia</i> (Zweiblättrige Kuckucksblume), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Vicia cracca</i> (Vogel-Wicke), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), <i>Astrantia major</i> (Große Sterndolde), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1246	Fläche: in m ²	7146	Länge in m:	304
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiese auf steilem Hang in Greith: sehr schöne Ökofläche, mit Feucht- und Magerkeitszeiger, einschürig, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>holana</i> , <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Ononis repens</i> (Kriechende Hauhechel), <i>Euphorbia cyparissias</i> (Zypressen-Wolfsmilch), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer: **1247** Fläche: in m² **3416** Länge in m: **179**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Greith: lockerer Bestand , teilweise Unterwuchs beweidet, vorwiegend Esche und Eiche, Unterwuchs mit Schwarzem Holler
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1248** Fläche: in m² **146** Länge in m: **21**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Greith: lockerer Bestand , teilweise Unterwuchs beweidet, vorwiegend Esche, Unterwuchs mit Schwarzem Holler
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1249** Fläche: in m² **526** Länge in m: **44**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz in Greith: lockerer Bestand , vorwiegend Esche und Kirsche, Unterwuchs mit Wiese
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1250** Fläche: in m² **12132** Länge in m: **330**
 Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**
 Charakteristik: Wechselfeuchte Magerweide in Greith: sehr schöne, mäßig intensiv genutzte Fläche auf steilem Hang, mit *Molinia caerulea* (Pfeifengras), *Cynosurus cristatus* (Wiesen-Kammgras), *Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras), *Anthoxanthum odoratum* (Wohlrichendes Ruchgras), *Nardus stricta* (Borstgras), *Festuca rubra* (Rot-Schwingel), *Betonica officinalis* (Echter Ziest), *Rhinanthus minor* (Kleiner Klappertopf), *Thymus pulegioides* (Arznei-Thymian), *Ononis repens* (Kriechende Hauhechel), *Euphorbia cyparissias* (Zypressen-Wolfsmilch), *Achillea millefolium* (Gemeine Schafgarbe), *Leucanthemum vulgare* (Wiesen-Margarite), etc.
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1251** Fläche: in m² **5874** Länge in m: **171**
 Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
 Charakteristik: Verschilftes Niedermoor im Anschluss an 1245 in Greith: teilweise auch Gehölzsukzession mit Schwarzerle, ansonsten dominieren Kleinseggen und Niedermoorarten, orchideenreich, mit *Molinia caerulea* (Pfeifengras), *Briza media* (Zittergras), *Eriophorum latifolium* (Breitblättriges Wollgras), *Anthoxanthum odoratum* (Wohlrichendes Ruchgras), *Carex davalliana* (Davall-Segge), *Carex flava* (Gelbe Segge), *Carex panicea*, *Platanthera bifolia* (Zweiblättrige Kuckucksblume), *Gymnadenia conopsea* (Mücken-Händelwurz), *Rhinanthus minor* (Kleiner Klappertopf), *Betonica officinalis* (Echter Ziest), *Vicia cracca* (Vogel-Wicke), *Centaurea jacea* (Gemeine Flockenblume), *Colchicum autumnale* (Herbstzeitlose), *Leucanthemum vulgare* (Wiesen-Margarite), *Potentilla erecta* (Aufrechtes Fingerkraut), *Lysimachia vulgaris* (Gemeiner Gilbweiderich), *Astrantia major* (Große Sterndolde), *Serratula tinctoria* (Färber-Scharte), *Filipendula ulmaria* (Echtes Mädesüß), *Cirsium rivulare* (Bach-Kratzdistel), etc.
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1252** Fläche: in m² **4121** Länge in m: **174**
 Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**
 Charakteristik: Von Quellfassungsarbeiten stark beeinträchtigt verschilftes Niedermoor in Greith: ansonsten wie östlich angrenzende Fläche
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1253** Fläche: in m² **259** Länge in m: **29**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Kleines Feldgehölz in Greith: mit Eschen- und Eichen-Altbäumen und dichtem Strauchunterwuchs
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1254** Fläche: in m² **289** Länge in m: **30**
 Bestandestyp: **0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²**
 Charakteristik: Feldgehölz zwischen Greith und Schweibern: lockerer, Eschen-dominiertes Bestand mit Stockausschlägen
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1255** Fläche: in m² **5661** Länge in m: **181**
 Bestandestyp: **0602 Abbaufächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung**
 Charakteristik: Schottergrube in Greith: randlich Sukzessionsflächen
 Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer:	1256	Fläche: in m ²	1494	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz beim Schwalghofer: Eschen-dominiertes Altbaumbestand in Geländemulde, heterogene Altersstruktur, dichter Strauchmantel, Waldunterwuchs, weiters mit Bergahorn, Eiche und Hasel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1257	Fläche: in m ²	366	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Schweibern: auf Stock gesetzt, mit nitrophiler Staudenbrache				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1258	Fläche: in m ²	641	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz in Schweibern: dichter Altbaumbestand mit dichtem Strauchunterwuchs und –mantel, mit Esche, Eiche, Birke, Bergahorn und Hasel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1259	Fläche: in m ²	296	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz in Schweibern: dichter Altbaumbestand mit dichtem Strauchunterwuchs und –mantel, mit Esche, Eiche, Birke, Bergahorn und Hasel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1260	Fläche: in m ²	434	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz in Schweibern: dichter Altbaumbestand mit dichtem Strauchunterwuchs und –mantel, mit Esche, Eiche, Birke, Bergahorn und Hasel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1261	Fläche: in m ²	816	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz in Schweibern: dichter Altbaumbestand mit beweidetem Unterwuchs, mit Esche, Eiche, Birke, Bergahorn, Ulmen und Hasel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1265	Fläche: in m ²	11845	Länge in m:	716
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1270	Fläche: in m ²	9732	Länge in m:	1622
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Vöckla – Abschnitt Haslau-Siedlungsband: regulierter Verlauf mit einreihigem Bachgehölz, unbefestigte, steile Ufer, Bett kiesig-schottrig, Wasser klar-bräunlich, mäßig rasch fließend, kleine Wehranlage beim Sägewerk, unbestockte Uferböschungen mit Bachhochstauden Gewässerfassungspunkt: Gnr 4				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1271	Fläche: in m ²	1728	Länge in m:	432
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz der Vöckla – Abschnitt 1270: einreihig, beidfrühtig, schmal, weidendominiert, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Salix alba (Silberweide), Salix purpurea (Purpurweide), Salix caprea (Salweide), Alnus viridis (Grünerle), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Picea abies (Rotfichte), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1272	Fläche: in m ²	11427	Länge in m:	821
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz der Vöckla – Abschnitt 1270: einreihig, beidfrühtig, stellenweise auf Stock gesetzt, breite Bachhochstaudensäume, heterogene Altersstruktur, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Salix alba</i> (Silberweide), <i>Salix purpurea</i> (Purpurweide), <i>Salix caprea</i> (Salweide), <i>Alnus viridis</i> (Grünerle), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Picea abies</i> (Rotfichte), <i>Populus tremula</i> (Zitterpappel, Aspe), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Petasites hybridus</i> (Gemeine Pestwurz), <i>Phalaris arundinacea</i> (Rohrglanzgras), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1273	Fläche: in m ²	8100	Länge in m:	1350
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Vöckla-Abschnitt im geschlossenen Waldbestand – im Haslauer Tal: abschnittsweise auch mit Bgleitgehölzen oder am Waldrand, Bett sandig bis grobblockig, reichstrukturiert mit Treppen und Kaskaden, teilweise kleine Schotterbänke mit Pestwurzflur, Treibholzanlandungen, klares, bräunliches, rasch fließendes Wasser, naturnaher Verlauf, unbefestigte Ufer, diese steil und gut durchwurzelt, gute Beschattung Gewässerfassungspunkt: Gnr 3, 35				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1274	Fläche: in m ²	7778	Länge in m:	632
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölzabschnitt an Vöcklaabschnitt 1273: altes Eschen-dominiertes Gehölz mit heterogenem Bestandesaufbau, dichte Bachhochstauden im Unterwuchs, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Alnus viridis</i> (Grünerle), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Picea abies</i> (Rotfichte), Ulme, <i>Fagus sylvatica</i> (Rotbuche), Linde, <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Valeriana officinalis</i> (Echter Baldrian), <i>Aruncus dioicus</i> (Wald-Geißbart), <i>Petasites hybridus</i> (Gemeine Pestwurz), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Aegopodium podagraria</i> (Giersch), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1275	Fläche: in m ²	220	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Haslau: dichtes, altes Hollergebüsch mit Brennesselflur im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1277	Fläche: in m ²	15282	Länge in m:	554
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mäßig intensive Weide beim Schwalghofer: mit Feuchtezeigern, auf steiler Böschung, mit Arten der Glatthaferwiesen wie <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>leucvulg</i> und <i>Melilotus officinalis</i> (Echter Steinklee), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1278	Fläche: in m ²	1202	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiesenrest beim Schwalghofer: mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Lythrum salicaria</i> (Blut-Weiderich), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Rhinanthus serotinus</i> (Großer Klappertopf), Kleinseggen, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1279	Fläche: in m ²	4596	Länge in m:	1532
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz der Vöckla: vor einiger Zeit auf Stock gesetzt, mit jungen Stockausschlägen, einreihig und schmal, weidendominiert, im Unterwuchs dichte Bachhochstauden, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Alnus viridis</i> (Grünerle), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Picea abies</i> (Rotfichte), Ulme, <i>Fagus sylvatica</i> (Rotbuche), Linde, <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Sambucus nigra</i> (Schwarzer Holunder), <i>Valeriana officinalis</i> (Echter Baldrian), <i>Aruncus dioicus</i> (Wald-Geißbart), <i>Petasites hybridus</i> (Gemeine Pestwurz), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Aegopodium podagraria</i> (Giersch), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1280	Fläche: in m ²	545	Länge in m:	56
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Wechselfeuchte Wiesenbrache auf steiler Böschung bei der Mühle im Graben, erste Gehölzsukzession mit Eschen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1281	Fläche: in m ²	396	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz oberhalb von Oberschwand: dichter Altbaumbestand mit beweidetem Unterwuchs, mit Esche, Eiche, Birke, Bergahorn, Ulmen und Hasel				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1301	Fläche: in m ²	4708	Länge in m:	163
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magere Wiesenböschung zwischen Badlhof und Bergbauer: wechselfeucht, vermutlich beweidet, mit Pfeifengras, Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Briza media (Zittergras), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Avenula pubescens (Flaumiger Wildhafer), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Leontodon hispidus (Rauher Löwenzahn), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1302	Fläche: in m ²	2627	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Nadelholzaufforstung auf ehemaliger Feuchtwiese in Schlad				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1303	Fläche: in m ²	656	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Schwarzerlengehölz mit Feuchtstauden im Unterwuchs in Nadelholzaufforstung in Schlad, relativ junger Bestand				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1304	Fläche: in m ²	844	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz in Schlad: Eschen-dominiert, mit Feuchtstauden im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1305	Fläche: in m ²	223	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Mühlgraben von der Vöckla zum Holzwerk in Haslau/Sagmühle: teilweise betoniertes Bett, teilweise Sohle sandig, teilweise gut durchwurzelte Uferböschungen, lückiges Begleitgehölz vorhanden Gewässererfassungspunkt: Gnr 64				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1306	Fläche: in m ²	912	Länge in m:	304
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz des Mühlgrabens 1305: lückiges, altes Gehölz mit heterogener Altersstruktur, mit vorwiegend Esche, daneben auch Weiden, Hasel, usw. Bachhochstauden im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1307	Fläche: in m ²	5660	Länge in m:	1274
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Vöcklabschnitt in Haslau im Fichtenforst: Bett sandig-kiesig-schottrig, steile Uferböschungen mit Bachhochstauden, nur punktuell eigene Gehölze entwickelt Gewässererfassungspunkt: Gnr 5				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1308	Fläche: in m ²	687	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Gollau: auf Geländeböschung, sehr heterogenen Altersstruktur, mit Altbäumen und dichtem Strauchmantel, Unterwuchs mit nitrophiler Staudenflur, mit Esche, Fichte, Eiche, Hasel, Holler, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1309	Fläche: in m ²	289	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Teichen 1310 und 11 in Gollau: Eschen-Weiden-Bäume dominieren, Unterwuchs mit nitrophilen Bachhochstauden				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1310	Fläche: in m ²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Gollau: mäßig naturnah, steile Böschungen, teilweise bestockt und teilweise mit dichten Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), schmale Verlandungszone mit Iris pseudacorus (Sumpf-Schwertlilie) und Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), eutrophiertes, trübes Wasser ohne Makrophyten				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1311	Fläche: in m ²	3	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Gollau: mäßig naturnah, steile Böschungen, teilweise bestockt und teilweise mit dichten Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), schmale Verlandungszone mit Iris pseudacorus (Sumpf-Schwertlilie) und Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), eutrophiertes, trübes Wasser ohne Makrophyten				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1312	Fläche: in m ²	216	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich in Gollau: rundliche Form, mäßig naturnah, ohne Begleitgehölze, mit Feuchstauden auf den steilen Uferböschungen, kleiner Verlandungsbereich mit Iris pseudacorus (Sumpf-Schwertlilie)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1313	Fläche: in m ²	8101	Länge in m:	219
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchtwiese in Gollau: teilweise Ökofläche, einschürig, Übergang zur Pfeifengraswiese bzw. Niedermoor, v.a. aber dichter Hochgrasbestand mit Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), und Hochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), im weiteren Molinia caerulea (Pfeifengras), Briza media (Zittergras), Wollgras, Betonica officinalis (Echter Ziest), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Kleinseggen wie Carex flava (Gelbe Segge), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1314	Fläche: in m ²	12120	Länge in m:	6060
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Haltgrabenbach: kleines Bächlein, Verlauf vorwiegend im Wald oder am Waldrand in steilem Kerbtal, naturnaher Verlauf, steinig bis sandiges Bett mit gut durchwurzelten Uferböschungen mit Bachhochstauden, klares, rasch fließendes Wasser, abschnittsweise eigenes Bachgehölz entwickelt, durchgehend beschattet Gewässerfassungspunkt: Gnr 38,39, 40, 41				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1315	Fläche: in m ²	8154	Länge in m:	451
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz des Haltgrabenbaches: alter Baumbestand, nur punktuell auf Stock gesetzt, Bachhochstauden im Unterwuchs, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Alnus viridis (Grünerle), Picea abies (Rotfichte), Fagus sylvatica (Rotbuche), Prunus avium (Vogelkirsche), Corylus avellana (Haselnuß), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), Rubus caesius (Kratzbeere), Urtica dioica (Große Brennessel), Aruncus dioicus (Wald-Geißbart), Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Valeriana officinalis (Echter Baldrian), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1316	Fläche: in m ²	1344	Länge in m:	120
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Magere Glatthaferwiesen-Böschung in Oberholz/Badlhof: mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), viel Briza media (Zittergras), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Vicia cracca (Vogel-Wicke), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer: **1317** Fläche: in m² **10478** Länge in m: **317**

Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**

Charakteristik: Verbrachende Kohldistelwiese am Einhang zum Haltgrabenbach beim Badlhof: mit Feuchthochstauden-Dominanz, mit Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1318** Fläche: in m² **1990** Länge in m: **105**

Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**

Charakteristik: Verbrachende Kohldistelwiese am Einhang zum Haltgrabenbach beim Badlhof: mit Feuchthochstauden-Dominanz, mit Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1319** Fläche: in m² **5277** Länge in m: **257**

Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**

Charakteristik: Verbrachende Kohldistelwiese am Einhang zum Haltgrabenbach beim Badlhof: mit Feuchthochstauden-Dominanz, mit Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1320** Fläche: in m² **416** Länge in m: **208**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zufluss zum Haltgrabenbach: kleiner Flyschgraben mit klarem Wasser, Kaskaden und Treppen im Bett, dieses feinsandig bis grobblockig, ohne nennenswerte Begleitgehölze

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1321** Fläche: in m² **3798** Länge in m: **1899**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zufluss zum Haltgrabenbach: kleiner Flyschgraben mit klarem Wasser, Kaskaden und Treppen im Bett, dieses feinsandig bis grobblockig, ohne nennenswerte Begleitgehölze

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1322** Fläche: in m² **876** Länge in m: **438**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zufluss zum Haltgrabenbach: kleiner Flyschgraben mit klarem Wasser, Kaskaden und Treppen im Bett, dieses feinsandig bis grobblockig, ohne nennenswerte Begleitgehölze

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1323** Fläche: in m² **1114** Länge in m: **557**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zufluss zum Haltgrabenbach: kleiner Flyschgraben mit klarem Wasser, Kaskaden und Treppen im Bett, dieses feinsandig bis grobblockig, ohne nennenswerte Begleitgehölze

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1324** Fläche: in m² **586** Länge in m: **293**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zubringer zur Vöckla im geschlossenen Waldbestand: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen in kleinem Tobel, naturnaher Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, temporär wasserführend, nur punktuell eigenes Begleitgehölz

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer:	1501	Fläche: in m ²	1409	Länge in m:	151
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthafer-Fettwiesenzwickel in Oberschwand: nährstoffreiche Ausprägung, jedoch artenreich, dichter, hochwüchsiger Hochgrassbestand, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Avenula pubescens (Flaumiger Wildhafer), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Trifolium pratense (Wiesen-Klee), Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1502	Fläche: in m ²	2667	Länge in m:	105
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Feuchte Glatthaferwiese in Oberschwand: früher vermutlich Kohldistelwiese, Feuchtezeiger aus den Dotterblumenwiesen, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Avenula pubescens (Flaumiger Wildhafer), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz), Cirsium rivulare (Bach-Kratzdistel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Juncus effusus (Flatter-Binse), Carex panicea, u.a.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1503	Fläche: in m ²	3280	Länge in m:	1640
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Wolfbauergrabenbach: naturnah mäandrierender Bach in bewaldetem Flyschgraben, gut beschattet, schotteriges, reich strukturiertes Bett mit großen, bemoosten Gesteinsblöcke und kleineren Schotter- und Sandanlandungen, Böschungen gut durchwurzelt, klares, rasch fließendes Wasser, letzter Abschnitt vor Mündung in den Ramsauerbach mit Bachbegleitgehölz Gewässerfassungspunkt: Gnr 19, 55				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1504	Fläche: in m ²	2182	Länge in m:	146
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Verbrachende Pfeifengraswiese: mit Gehölzsukzession mit Schwarzerle, sehr orchideenreich, viele Niedermoorarten, mit Molinia caerulea (Pfeifengras), Eriophorum latifolium (Breitblättriges Wollgras), Briza media (Zittergras), viele Kleinseggen wie Carex davalliana (Davall-Segge), Carex flava (Gelbe Segge), Carex nigra (Braun-Segge), weiters Serratula tinctoria (Färber-Scharte), Valeriana dioica (Kleiner Baldrian), Polygala sp., Cirsium rivulare (Bach-Kratzdistel), Juncus effusus (Flatter-Binse), Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz), Lysimachia vulgaris (Gemeiner Gilbweiderich), Gymnadenia conopsea (Mücken-Händelwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1505	Fläche: in m ²	14793	Länge in m:	271
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthafer-Fettwiese in Oberschwand: nährstoffreiche Ausprägung, jedoch artenreich, dichter, hochwüchsiger Hochgrassbestand, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Avenula pubescens (Flaumiger Wildhafer), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Goldhafer), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Trifolium pratense (Wiesen-Klee), Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1506	Fläche: in m ²	2002	Länge in m:	98
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthafer-Fettwiese in Oberschwand: nährstoffreiche Ausprägung, jedoch artenreich, dichter, hochwüchsiger Hochgrassbestand, mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Dactylis glomerata</i> (Wiesen-Knäuelgras), <i>Alopecurus pratensis</i> (Wiesen-Fuchsschwanzgras), <i>Poa pratensis</i> (Wiesen-Rispengras), <i>Avenula pubescens</i> (Flaumiger Wildhafer), <i>Festuca pratensis</i> (Wiesen-Schwingel), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>Trisetum flavescens</i> (Wiesen-Goldhafer), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Zottiger Klappertopf), <i>Crepis biennis</i> (Wiesen-Pippau), <i>Trifolium pratense</i> (Wiesen-Klee), <i>Ranunculus acris</i> (Scharfer Hahnenfuß), <i>Campanula patula</i> (Wiesen-Glockenblume), <i>Tragopogon orientalis</i> (Orientalischer Bocksbart), <i>Galium mollugo</i> (Wiesen-Labkraut), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee), <i>Heracleum sphondylium</i> (Wiesen-Bärenklau), <i>Bromus hordeaceus</i> (Weiche Tresse), <i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1507	Fläche: in m ²	5994	Länge in m:	248
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Hochstaudenreiche Feuchtwiese in Oberschwand beim Ramsauerbach: dominiert von <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß) und <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), weiters <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel) und Großseggen, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1508	Fläche: in m ²	7540	Länge in m:	319
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese mit Feuchtheizer in Oberschwand: auf ehemaligem Pfeifengraswiesenstandort, lockere Struktur, wenige Hochgräser, mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1509	Fläche: in m ²	835	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiesenrest in Oberschwand: mit Niedermoorarten: mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Festuca rubra</i> (Rot-Schwingel), <i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras), zahlreiche Kleinseggen wie <i>Carex nigra</i> (Braun-Segge), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , weiters <i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblättriges Wollgras), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Menyanthes trifoliata</i> (Fieberklee), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1510	Fläche: in m ²	3539	Länge in m:	194
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiese mit Entwässerungsgräben und Arten der Glatthaferwiesen in Oberschwand: mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Festuca rubra</i> (Rot-Schwingel), zahlreiche Kleinseggen wie <i>Carex nigra</i> (Braun-Segge), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex pallescens</i> (Bleiche Segge), <i>Carex panicea</i> , weiters <i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblättriges Wollgras), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Menyanthes trifoliata</i> (Fieberklee), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Listera ovata</i> (Großes Zweiblatt), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1511	Fläche: in m ²	1837	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Zentralbereich von 1510 – Niedermoor in Oberschwand : Kleinseggen dominieren, va. <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), weiters <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Menyanthes trifoliata</i> (Fieberklee), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Dactylorhiza maculata</i> (Geflecktes Knabenkraut), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1512	Fläche: in m ²	295	Länge in m:	295
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ramsauerbachzufluss in Oberschwand: kleines Bächlein, rasch fließendes, klares Wasser, Bachhochstauden auf den Uferböschungen, gut beschattet Gewässerfassungspunkt: Gnr 22				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1513	Fläche: in m ²	3288	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von 1512: Schwarzerlen-Eschen-dominiert, homogene Altersstruktur mit Stockausschlägen, im Unterwuchs nitrophile Bachhochstaudenflur				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1514	Fläche: in m ²	88	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich in Oberschwand: mäßig naturnaher, stark eutrophierter Teich mit dicken Algenwatten und kleinem Röhricht, Uferbereiche teilweise mit Großseggenbulten und Binsen, teilweise Begleitgehölz entwickelt, mit Damm				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1515	Fläche: in m ²	672	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Teich 1514: Schwarzerlen-dominiertes Bestand mit homogener Altersstruktur, Großseggen im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1516	Fläche: in m ²	2044	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Niedermoorrest in Oberschwand: mit zahlreichen Kleinseggen und Orchideen, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblättriges Wollgras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Juncus effusus</i> (Flatter-Binse), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Festuca pratensis</i> (Wiesen-Schwingel), <i>Holcus mollis</i> (Weiches Honiggras), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>lysnum</i> , <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Astrantia major</i> (Große Sterndolde), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Dactylorhiza maculata</i> (Geflecktes Knabenkraut), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1517	Fläche: in m ²	119	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:	Verlandeter Teich in Oberschwand: mit Großseggenbulten von <i>Carex paniculata</i> , weiters <i>Menyanthes trifoliata</i> (Fieberklee), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Chamaecytisus hirsutus</i> , etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1518	Fläche: in m ²	8300	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Großes, schönes Niedermoor in Oberschwand: mit Entwässerungsgräben, dadurch südwestl. Teil trockener, orchideenreich, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblättriges Wollgras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Astrantia major</i> (Große Sterndolde), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Dactylorhiza maculata</i> (Geflecktes Knabenkraut), <i>Listera ovata</i> (Großes Zweiblatt), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1519	Fläche: in m ²	663	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feuchtgehölz in Niedermoor 1518 in Oberschwand: heterogene Altersstruktur, mit kleinem Graben, mit Birke, Fichte, Esche und Weiden, nitrophile Staudenflur mit Feuchtezeiger im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer: **1520** Fläche: in m² **191** Länge in m: **32**
Bestandestyp: **030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs**

Charakteristik: Feuchtbrache einer ehemaligen Feuchtwiese in Oberschwand, mit Gehölzinitialen

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1521** Fläche: in m² **2881** Länge in m: **135**

Bestandestyp: **030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden**

Charakteristik: Glatthaferwiese bei Zell: eher fett und Hochgras-dominiert, aber mit hohem Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Avenula pubescens (Flaumiger Wildhafer), Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Trisetum flavescens (Wiesen-Margarite), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Achillea millefolium (Gemeine Schafgarbe), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Knautia arvensis (Acker-Witwenblume), Rhinanthus alectorolophus (Zottiger Klappertopf), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Trifolium pratense (Wiesen-Klee), Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Lotus corniculatus (Gemeiner Hornklee), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Bromus hordeaceus (Weiche Tresse), Holcus mollis (Weiches Honiggras)

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1522** Fläche: in m² **118** Länge in m: **118**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Schmäler Seitenast des Ramsauerbaches in Oberschwand: rasch fließendes, klares Wasser, gut beschattet durch Begleitgehölz, Bett steinig und etwas veralgelt
Gewässererfassungspunkt: Gnr 11

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1523** Fläche: in m² **390** Länge in m: **195**

Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**

Charakteristik: Bachgehölz von 1522: Schwarzerlen-dominierte Stockausschläge, im weiteren Esche, Bergahorn, Birke, Holler, Hartriegel und nitrophile Bachhochstauden im Unterwuchs

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1524** Fläche: in m² **2871** Länge in m: **117**

Bestandestyp: **0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland**

Charakteristik: Verschilfte Streuwiese in Oberschwand: mit Arten der Pfeifengraswiesen und Niedermoore, wie Schilf, Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Molinia caerulea (Pfeifengras), Kleinseggen, etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1525** Fläche: in m² **85** Länge in m: **85**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Unbestockter Grabenabschnitt in Niederbrandstatt: mit gemähten Wiesenböschungen mit Feuchtezeigern, punktuell Gehölzinitialen
Gewässererfassungspunkt: Gnr 10

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1526** Fläche: in m² **2780** Länge in m: **1390**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Ramsauerbach: naturnah mäandrierender Bach in bewaldetem Flyschgraben, gut beschattet, schotteriges, reich strukturiertes Bett mit großen, bemoosten Gesteinsblöcke und kleineren Schotter- und Sandanlandungen, Böschungen gut durchwurzelt, klares, rasch fließendes Wasser, im Straßenbereich Bett betonbefestigt
Gewässererfassungspunkt: Gnr 16, 17, 18

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **1527** Fläche: in m² **34425** Länge in m: **1576**

Bestandestyp: **0202 Uferbegleitgehölz**

Charakteristik: Bachgehölz des Ramsauerbaches 1526: dichter, artenreicher Altbaumbestand, dichte Strauchschicht und -mantel, Eschen-dominiert, teilweise Abschnitte mit Fichtenaufforstungen, daneben Schwarzerle, Bergahorn, Buche, Hainbuche, Hasel, Salweide, Bruchweide, Liguster, Flatterulme, Grünerle, Hartriegel, Eberesche, Fichte, Linde, Birke, Kirsche, Holler, Traubenkirsche, Liguster, Berberitze, Heckenkirsche, im krautigen Unterwuchs Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), Daphne laureola (Lorbeer-Seidelbast), etc.

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer:	1528	Fläche: in m ²	11075	Länge in m:	323
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchtwiese beim Ramsauerbach in Oberschwand: Pfeifengraswiesen-Niedermoorcomplex mit Entwässerungsgraben, punktuell Gehölze, sehr schöne, orchideenreiche Coenose, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblättriges Wollgras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Astrantia major</i> (Große Sterndolde), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1529	Fläche: in m ²	196	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlengehölz an Entwässerungsgraben in Feuchtwiese in Oberschwand: einreihig, weiters mit Esche und Weiden				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1530	Fläche: in m ²	312	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schwarzerlengehölz an Entwässerungsgraben in Feuchtwiese in Oberschwand: einreihig, weiters mit Esche und Weiden				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1531	Fläche: in m ²	2202	Länge in m:	1101
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Ramsauerbach: naturnah mäandrierender Bach in bewaldetem Flyschgraben, gut beschattet, schotteriges, reich strukturiertes Bett mit großen, bemoosten Gesteinsblöcke und kleineren Schotter- und Sandanlandungen, Böschungen gut durchwurzelt, klares, rasch fließendes Wasser Gewässerfassungspunkt: Gnr 7, 8, 9				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1532	Fläche: in m ²	24021	Länge in m:	1440
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz von 1531: dichter Altbaumbestand auf Flyschtaleinhang, dichte Strauchschicht und –mantel, Eschen-dominiert, daneben Schwarzerle, Bergahorn, Hainbuche, Hasel, Salweide, Bruchweide, Liguster, im krautigen Unterwuchs Bachhochstauden wie <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Eupatorium cannabinum</i> (Wasserdost), <i>Deschampsia cespitosa</i> (Rasen-Schmiele), <i>Clematis vitalba</i> (Gemeine Waldrebe), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1533	Fläche: in m ²	405	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Oberschwand: mit Eschen-Altbaumen, heterogene Altersstruktur, Unterwuchs mit nitrophilen Hochstauden, daneben mit Kirsche, Salweide, Schwarzerle				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1534	Fläche: in m ²	629	Länge in m:	55
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Verbuschende Feuchtwiese in Oberschwand mit Reitgras und Schwarzerlen-Gehölzinitialen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1535	Fläche: in m ²	3806	Länge in m:	279
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz des Zeller Baches oberhalb der Ortschaft Zell: Eschen-dominiertes Gehölz mit Altbaumen, heterogene Altersstruktur, Unterwuchs mit nitrophilen Hochstauden und Feuchtezeigern, mit <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Picea abies</i> (Rotfichte), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), <i>Salix caprea</i> (Salweide), <i>Prunus avium</i> (Vogelkirsche), <i>Cornus sanguinea</i> (Blutroter Hartriegel), <i>Corylus avellana</i> (Haselnuß), <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Fagus sylvatica</i> (Rotbuche), <i>Bruchweide</i> , <i>Impatiens parviflora</i> (Kleinblütiges Springkraut), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Clematis vitalba</i> (Gemeine Waldrebe), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1536	Fläche: in m ²	8740	Länge in m:	449
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz des Zeller Baches vor Mündung in den Irrsee: Eschen-dominiertes, dichtes Gehölz mit Altbäumen und Stockausschlägen, heterogene Altersstruktur, Unterwuchs mit nitrophilen Hochstauden und Feuchtezeigern, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Carpinus betulus (Hainbuche), Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Corylus avellana (Haselnuß), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Sorbus aucuparia (Vogelbeere, Eberesche), Bruchweide, Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut), Rubus caesius (Kratzbeere), Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1537	Fläche: in m ²	1194	Länge in m:	398
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zeller Bach – letzter Abschnitt vor Mündung in den Irrsee: kiesig-schottriges, flaches Bett, relativ gestreckter, evtl. begradigter Verlauf, klares, rasch fließendes Wasser, gut durchwurzelte Uferböschungen mit Anrissen, kleine Schotteranlandungen im Bett und etwas Geröll, gut beschattet von Begleitgehölz Gewässererfassungspunkt: Gnr 23				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1538	Fläche: in m ²	8141	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiesen-Niedermoorkomplex am Ostufer des Irrsees in Zell am Moos: Nach Krisai Teil von Nr. 64.22 „Moos“; schöne Zonation von den seenahen Röhricht-Bereichen über Niedermoor zu hochstaudenreichen Streuwiesen, mit Gehölzinitialen, Gebüschgruppen und Einzelgebüsch bzw. -bäumen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1539	Fläche: in m ²	1903	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Schwarzerlen-Bruchwaldrest mit Graben beim Kinderbad in Zell: weiters mit Esche, Aschweide und Bruchweide, im Unterwuchs Großseggen und Hochstauden wie Urtica dioica (Große Brennnessel), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut), Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), Phragmites australis (Schilfrohr), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1540	Fläche: in m ²	2118	Länge in m:	104
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Mädesüß-Staudenbrache in Zell beim Kinderbad: evtl. Brache einer ehemaligen Feuchtwiese, mit Großseggen wie Carex paniculata, Kleinseggen wie Carex flava (Gelbe Segge), weiters Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Cirsium rivulare (Bach-Kratzdistel), Juncus effusus (Flutter-Binse), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1541	Fläche: in m ²	580	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Dichtes Feldgehölz mit Altbaumbestand in Zell: mit Esche, Schwarzerle, Eiche, Bergahorn, Weiden, Kirsche, Holler, Traubenkirsche und nitrophilen Hochstauden im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1547	Fläche: in m ²	584	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach nördlich von Zell - zwischen Bundesstrasse und Irrsee: nur oberster Abschnitt bestockt, ansonsten Verlauf durch Niedermoore und Intensivwiesen ohne Gehölze, sandig-schottriges Bett, gestreckter Verlauf Gewässererfassungspunkt: Gnr 42				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1548	Fläche: in m ²	826	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kurzer Bachgehölzabschnitt an 1547: dichter Bestand mit Eschenbäumen, daneben Schwarzerle, Bruchweide, Traubenkirsche, Hartriegel, Unterwuchs mit Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Phalaris arundinacea (Rohrglanzgras), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel), Rubus caesius (Kratzbeere), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1549	Fläche: in m ²	1119	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feuchtgebüsch in Niedermoor in Zell: heterogene Alters- und Artenstruktur, sehr dichter Bestand, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Salix cinerea (Grauweide), Salix myrsinifolia (Schwarzweide), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Bruchweide, Frangula alnus (Faulbaum), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), Rubus caesius (Kratzbeere), Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1550	Fläche: in m ²	4523	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiesen-Niedermoor-Komplex am Ostufer des Irrsees in Zell am Moos: Nach Krisai Teil von Nr. 64.22 „Moos“; mit Gehölzinitialen (Aschweide)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1551	Fläche: in m ²	614	Länge in m:	51
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	Versaumende Glatthaferwiese mit feuchter Ressourcentönung in Zell: hoher Anteil an Feuchtstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1552	Fläche: in m ²	9557	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiesen-Niedermoor-Komplex am Ostufer des Irrsees in Zell am Moos: Nach Krisai Teil von Nr. 64.22 „Moos“; Niedermoorwiese, zum See hin stärker verschliff				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1553	Fläche: in m ²	2060	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feuchtgebüsch in Niedermoor in Zell: heterogene Alters- und Artenstruktur, sehr dichter Bestand, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Salix cinerea (Grauweide), Salix myrsinifolia (Schwarzweide), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Bruchweide, Frangula alnus (Faulbaum), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), Rubus caesius (Kratzbeere), Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1554	Fläche: in m ²	209	Länge in m:	209
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmäler bestockter Graben zum Irrsee in Zell: Bett mit organischem Material und Torf, gut durchwurzelte Böschungen mit Anrissen, nur temporär wasserführend, frisch ausgehoben Gewässererfassungspunkt: Gnr 44				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1555	Fläche: in m ²	1557	Länge in m:	186
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz entlang Graben 1554: einreihiges Gehölz, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Salix cinerea (Grauweide), Salix myrsinifolia (Schwarzweide), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Bruchweide, Frangula alnus (Faulbaum), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), Rubus caesius (Kratzbeere), Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1556	Fläche: in m ²	416	Länge in m:	208
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Graben 1557: auf Stock gesetzt, Stockausschläge von Schwarzerle, Esche und Traubenkirsche				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1557	Fläche: in m ²	182	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmäler bestockter Graben zum Irrsee in Zell: Bett mit organischem Material und Torf, gut durchwurzelte Böschungen mit Anrissen, nur temporär wasserführend, frisch ausgehoben Gewässererfassungspunkt: Gnr 42				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1558	Fläche: in m ²	31075	Länge in m:	458
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiesen-Niedermoorkomplex am Ostufer des Irrsees in Zell am Moos: Nach Krisai Teil von Nr. 64.22 „Moos“; schöne Zonation von den seenahen Röhricht-Bereichen über Niedermoor zu hochstaudenreichen Streuwiesen, mit Gehölzinitialen, Gebüschgruppen und Einzelgebüschchen bzw. -bäumen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1559	Fläche: in m ²	1174	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Niedermoor beim Zeller Seebad: heterogene Alterstruktur, baumdominiert, mit <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Salix cinerea</i> (Grauweide), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), Feuchthochstauden und Schilf im Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1560	Fläche: in m ²	3375749	Länge in m:	5944
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Irrsee: Naturschutzgebiet, See in Moränenbecken; über weite Strecken naturnahe Uferzonation: Schilfgürtel, Uferbegleitgehölze, Flachmoore und Röhrichte, großflächige Niedermoore und Streuwiesen; Ufer großteils unverbaut; jedoch viel Freizeitnutzung mit einigen Bädern und Campingplätzen und privaten Badeplätzen; Wiesenbrutvogelgebiet; fischereiliche Nutzung; Wasser grünlich, mäßig klar, Boden schlammig, gute Wasserqualität Gewässererfassungspunkt: Gnr 58, 59, 60, 61, 62, 63				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1561	Fläche: in m ²	3305	Länge in m:	395
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr ufernahe Ufergehölze am Irrsee: mit vorwiegend Schwarzerle, Esche und Aschweide, Schneeball und Traubenkirsche, Altbäume mit dichtem Strauchunterwuchs, Feuchstauden und Schilf				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1562	Fläche: in m ²	3764	Länge in m:	330
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölze am Irrsee: etwas höher gelegene Bereiche, oft mit Badeplätzen im Kronschatten, meist schöner Altbaumbestand mit Strauchunterwuchs, der oft geschnitten wird, teilweise mit Feuchthochstauden oder aber gemähten Wiesenbereichen im krautigen Unterwuchs, vorwiegend mit <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Alnus viridis</i> (Grünerle), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), Strauchweiden, Kirsche, Traubenkirsche, Stieleichen, <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), Schilf, <i>Heracleum sphondylium</i> (Wiesen-Bärenklau), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Humulus lupulus</i> (Hopfen), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1563	Fläche: in m ²	1290	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Bruchwaldrest im Niedermoorbereich am Irrseeufer: mit alten Schwarzerlen, weiters <i>Fraxinus excelsior</i> (Gemeine Esche), <i>Prunus padus</i> (Gemeine Traubenkirsche), <i>Salix cinerea</i> (Grauweide), <i>Acer pseudoplatanus</i> (Bergahorn), <i>Frangula alnus</i> (Faulbaum), nitrophile Hochstauden und Feuchtezeiger im Unterwuchs wie <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1564	Fläche: in m ²	15672	Länge in m:	766
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölze am Irrsee auf steiler Böschung zum See: etwas höher gelegene Bereiche, oft mit Badeplätzen im Kronschatten, meist schöner Altbaumbestand mit Strauchunterwuchs, der oft geschnitten wird, teilweise mit Feuchthochstauden oder aber gemähten Wiesenbereichen im krautigen Unterwuchs, vorwiegend mit <i>Alnus glutinosa</i> (Schwarzerle), <i>Alnus viridis</i> (Grünerle), <i>Betula pendula</i> (Hängebirke), Strauchweiden, Kirsche, Traubenkirsche, Stieleichen, <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), Schilf, <i>Heracleum sphondylium</i> (Wiesen-Bärenklau), <i>Rubus caesius</i> (Kratzbeere), <i>Humulus lupulus</i> (Hopfen), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1566	Fläche: in m ²	2058	Länge in m:	686
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ramsauer Bach – letzter Abschnitt vor Mündung in den Irrsee ab dem Zusammenfluss mit dem Wolfbauergrabenbach: kiesig-schottriges, flaches Bett, relativ gestreckter, evtl. begradigter Verlauf, klares, rasch fließendes Wasser, gut durchwurzelte Uferböschungen mit Anrissen, kleine Schotteranlandungen im Bett und etwas Geröll, gut beschattet von Begleitgehölz Gewässererfassungspunkt: Gnr 20, 21				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1567	Fläche: in m ²	16634	Länge in m:	691
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz von 1568: dichter Altbaumbestand auf Flyschtaleinhang, dichte Strauchschicht und –mantel, Eschen-dominiert, daneben Schwarzerle, Bergahorn, Hainbuche, Hasel, Salweide, Bruchweide, Liguster, im krautigen Unterwuchs Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1568	Fläche: in m ²	1314	Länge in m:	657
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Zeller Bach: naturnah mäandrierender Bach in bewaldetem Flyschgraben, gut beschattet, schotteriges, reich strukturiertes Bett mit großen, bemoosten Gesteinsblöcke und kleineren Schotter- und Sandanlandungen, Böschungen gut durchwurzelt, klares, rasch fließendes Wasser Gewässererfassungspunkt: Gnr 46				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1569	Fläche: in m ²	1380	Länge in m:	690
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Zeller Bach: naturnah mäandrierender Bach in bewaldetem Flyschgraben, gut beschattet, schotteriges, reich strukturiertes Bett mit großen, bemoosten Gesteinsblöcke und kleineren Schotter- und Sandanlandungen, Böschungen gut durchwurzelt, klares, rasch fließendes Wasser Gewässererfassungspunkt: Gnr 47				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1570	Fläche: in m ²	15184	Länge in m:	817
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz von 1569: dichter Altbaumbestand auf Flyschtaleinhang, dichte Strauchschicht und –mantel, Eschen-dominiert, daneben Schwarzerle, Bergahorn, Hainbuche, Hasel, Salweide, Bruchweide, Liguster, im krautigen Unterwuchs Bachhochstauden wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele), Clematis vitalba (Gemeine Waldrebe), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1572	Fläche: in m ²	813	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Sehr schmaler Feuchtwiesenstreifen in Oberschwand: mit Feuchtezeigern wie Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Betonica officinalis (Echter Ziest), Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1573	Fläche: in m ²	13898	Länge in m:	309
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Campingplatz bei Zell				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1574	Fläche: in m ²	218	Länge in m:	218
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmaler bestockter Graben zum Irrsee in Zell: Bett mit organischem Material und Torf, gut durchwurzelte Böschungen mit Anrissen, nur temporär wasserführend, frisch ausgehoben Gewässererfassungspunkt: Gnr 45				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1575	Fläche: in m ²	1595	Länge in m:	162
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz entlang Graben 1574: einreihiges Gehölz, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Salix cinerea (Grauweide), Salix myrsinifolia (Schwarzweide), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Bruchweide, Frangula alnus (Faulbaum), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Eupatorium cannabinum (Wasserdost), Lythrum salicaria (Blut-Weiderich), Rubus caesius (Kratzbeere), Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1576	Fläche: in m ²	9900	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Seebad in Zell				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1577	Fläche: in m ²	18046	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Sportplatz in Zell				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1578	Fläche: in m ²	867	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Seebad in Zell				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1579	Fläche: in m ²	718	Länge in m:	359
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zeller Bach im Ortsgebiet von Zell: v.a. betonbefestigtes Bett, aber auch unbefestigte Abschnitte, nur teilweise bestockt Gewässererfassungspunkt: Gnr 24, 25				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1580	Fläche: in m ²	1674	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Seebad in Zell				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1601	Fläche: in m ²	138	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchte Wegböschung zwischen Lindau und Brandstatt: Pfeifengraswiese unterhalb einer Quelfassung mit Molinia caerulea (Pfeifengras), Wollgras, Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras), Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), Arrhenatherum elatius (Glatthafer), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1602	Fläche: in m ²	282	Länge in m:	36
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiesenböschung bei Lindau: mit Hochgräsern und hohem Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Vicia cracca (Vogel-Wicke), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Carex flacca (Blaugrüne Segge), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1603	Fläche: in m ²	446	Länge in m:	103
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiesenböschung bei Lindau: mit Hochgräsern und hohem Kräuteranteil, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Vicia cracca (Vogel-Wicke), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Thymus pulegioides (Arznei-Thymian), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Carex flacca (Blaugrüne Segge), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1604	Fläche: in m ²	5697	Länge in m:	212
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Verschilftes Niedermoor bei Gassen: sehr großflächig, Kleinseggen und Pfeifengras dominieren, orchideenreich, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Carex flacca</i> (Blaugrüne Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Succisa pratensis</i> (Gemeiner Teufelsabbiß), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), <i>Dactylorhiza</i> sp.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1605	Fläche: in m ²	3579	Länge in m:	120
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Glatthaferwiese bei Gassen: kräuterreicher, lockerer Bestand, etwas Schilf wandert von benachbartem Niedermoor ein, mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlrichendes Ruchgras), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), <i>Tragopogon orientalis</i> (Orientalischer Bocksbart), <i>Crepis biennis</i> (Wiesen-Pippau), <i>Ranunculus acris</i> (Scharfer Hahnenfuß), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Galium mollugo</i> (Wiesen-Labkraut), <i>Achillea millefolium</i> (Gemeine Schafgarbe), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1606	Fläche: in m ²	393	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz bei Gassen: dichter Altbaumbestand mit Strauchmantel und spärlichem krautigen Unterwuchs, mit Esche, Kirsche, Hartriegel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1607	Fläche: in m ²	172	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Oberlaufast des Ramsauer Baches: flaches Bett, sehr schmal, Bett mit kleinen Treppen, sandig bis schottrige Sohle, klares, rasch fließendes Wasser, teilweise bestockt, ansonsten mit Bachhochstauden auf den Böschungen Gewässerfassungspunkt: Gnr 13				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1608	Fläche: in m ²	776	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz von 1607: Gehölz mit heterogener Altersstruktur, Eschen-dominiert, daneben Schwarzerle, Buche, Hasel, Holler, Bergahorn, Unterwuchs mit dichter Bachhochstaudenflur				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1609	Fläche: in m ²	336	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz von 1607: Gehölz schmal und einreihig, junge Stockausschläge Eschen- Schwarzerle-dominiert, Unterwuchs mit dichter Bachhochstaudenflur				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1610	Fläche: in m ²	507	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Kleine feuchte Extensivwiese in Oberschwand/Kohlstatt: in einer Grabenmulde, orchideenreich, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Juncus articulatus</i> (Glanzfrüchtige Binse), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1611	Fläche: in m ²	988	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiese in Oberschwand/Kohlstatt: teilweise stark verschilft, orchideenreich, mit vielen Niedermoorarten, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Lysimachia vulgaris</i> (Gemeiner Gilbweiderich), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Tragopogon orientalis</i> (Orientalischer Bocksbart), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1612	Fläche: in m ²	4293	Länge in m:	138
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese um Laubwaldrest in Oberlehen beim Stummer: hochgrasdominiert, aber auch viele Kräuter, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1613	Fläche: in m ²	1360	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Niedermoor in Oberlehen beim Stummer: hoher Pfeifengrasanteil, lückig und moosreich, niedrigwüchsiger Bestand mit zahlreichen Kleinseggen, mit Molinia caerulea (Pfeifengras), Phragmites australis (Schilfrohr), Briza media (Zittergras), Eriophorum latifolium (Breitblättriges Wollgras), Carex flacca (Blaugrüne Segge), Carex panicea, Carex davalliana (Davall-Segge), Cirsium rivulare (Bach-Kratzdistel), Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf), Valeriana dioica (Kleiner Baldrian), Tofieldia calyculata (Kelch-Simsenlilie), Succisa pratensis (Gemeiner Teufelsabbiß), Potentilla erecta (Aufrechtes Fingerkraut), Serratula tinctoria (Färber-Scharte), Gymnadenia conopsea (Mücken-Händelwurz), Primula farinosa (Mehl-Schlüsselblume), Menyanthes trifoliata (Fieberklee), etc..				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1614	Fläche: in m ²	492	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Oberlehen: alter Baumbestand mit Schlussbaumarten, dichter Strauchmantel und krautiger Unterwuchs, mit Quercus robur (Stieleiche), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Fagus sylvatica (Rotbuche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Picea abies (Rotfichte), Corylus avellana (Haselnuß), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), cramo, Urtica dioica (Große Brennessel), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Carex brizoides (Zittergras-Segge), Prenanthes purpurea (Hasenlattich), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1615	Fläche: in m ²	287	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz von Teich 1616: mit alten Eschen und Zitterpappeln, daneben Birken, Weiden, Unterwuchs mit Bachhochstauden und Großseggen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1616	Fläche: in m ²	615	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich in Oberlehen: eutrophiertes, trübes Wasser, mäßig naturnah, dichter Makrophytenbestand (Potamogeton sp.), Uferlinien unbefestigt, Ufer teilweise gemäht, punktuell schmale Verlandungszone mit Großseggenbulten und -rasen, Rohrkolben und Binsen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1617	Fläche: in m ²	2296	Länge in m:	121
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Mesophile Glatthaferwiese um Laubwaldrest in Oberlehen: hochgrasdominiert, aber auch viele Kräuter, mit Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Tragopogon orientalis (Orientalischer Bocksbart), Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau), Crepis biennis (Wiesen-Pippau), Campanula patula (Wiesen-Glockenblume), Vicia cracca (Vogel-Wicke), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1618	Fläche: in m ²	332	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Oberlehen: beweidet, mit alten Eschenbäumen, Eiche, Bergahorn, Kirsche, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1619	Fläche: in m ²	542	Länge in m:	271
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Südlicher Ast des Wolfbauergrabens: Flyschgraben in kleinem Kerbtal, mit steinig-kiesigem Bett, klares rasch fließendes Wasser, gut durchwurzelte Uferböschungen mit Anrissen, kleine Treppen im Bett, naturnaher, schlängelnder Verlauf, gute Beschattung durch Begleitgehölz, kleiner Schotter- und Sandanlandungen, mit bemoosten Gesteinsblöcken im Bett Gewässererfassungspunkt: Gnr 56				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1620	Fläche: in m ²	5904	Länge in m:	301
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz des Wolfbauergrabens – Ast 1619: Altbaumbestand auf Grabeneinhang, Eschen-dominiert, daneben Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Sorbus aucuparia (Vogelbeere, Eberesche), Fagus sylvatica (Rotbuche), Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Corylus avellana (Haselnuß), Betula pendula (Hängebirke), Salix purpurea (Purpurweide), nitrophile Bachhochstauden im Unterwuchs mit Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke), Aruncus dioicus (Wald-Geißbart), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1622	Fläche: in m ²	4956	Länge in m:	1239
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Vöckla – Abschnitt von der Mühle im Graben bis Harpoint: gestreckter Verlauf, Ufer mit groben Blöcken befestigt, begleitet von Ufergehölzen, Bett relativ unstrukturiert, nur mit kleinen Stufen, Sohle sandig bis schotterig, teilweise gröbere Blöcke im Bett, Wasser klar und rasch fließend Gewässererfassungspunkt: Gnr 34				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1623	Fläche: in m ²	453	Länge in m:	453
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmaler Graben in Harpoint: Zufluss zur Vöckla, schottriges Bett, naturnaher und schlängelnder Verlauf, großteils beschattet, lückig bestockt, ansonsten Böschungen mit Bachhochstauden Gewässererfassungspunkt: Gnr 49				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1624	Fläche: in m ²	1754	Länge in m:	877
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von 1623: lockeres Gehölz an kleinem Graben, heterogene Altersstruktur, Eschen-dominiert, Unterwuchs teilweise beweidet, Stockausschläge, mit Fraxinus excelsior (Gemeine Esche), Acer pseudoplatanus (Bergahorn), Betula pendula (Hängebirke), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), Ulmen, Weiden, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1625	Fläche: in m ²	1448	Länge in m:	81
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Versaumende Böschung in Harpoint: mit Feuchtezeiger, hochstaudendominiert, mit Centaurea jacea (Gemeine Flockenblume), Arrhenatherum elatius (Glatthafer), Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras), Petasites hybridus (Gemeine Pestwurz), Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel), Leucanthemum vulgare (Wiesen-Margarite), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Galium mollugo (Wiesen-Labkraut), Betonica officinalis (Echter Ziest), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1626	Fläche: in m ²	7	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Tümpel in Harpoint: mit Flutrasen und Froschlöffel, mit großer Verlandungszone rundum, liegt angrenzend an Streuwiese				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1627	Fläche: in m ²	750	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiese in Harpoint: in feuchter Senke, hochwüchsig, mit Scirpus sylvaticus (Wald-Simse), Anthoxanthum odoratum (Wohlrichendes Ruchgras), Cynosurus cristatus (Wiesen-Kammgras), Holcus lanatus (Wolliges Honiggras), Poa pratensis (Wiesen-Rispengras), Briza media (Zittergras), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Betonica officinalis (Echter Ziest), Cirsium rivulare (Bach-Kratzdistel), Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf), Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1628	Fläche: in m ²	2963	Länge in m:	156
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiese in Harpoint: mager, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Carex nigra</i> (Braun-Segge), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Betonica officinalis</i> (Echter Ziest), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Astrantia major</i> (Große Sternadolde), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Platanthera bifolia</i> (Zweiblättrige Kuckucksblume), <i>Dactylorhiza incarnata</i> (Fleischfarbenedes Knabenkraut), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1629	Fläche: in m ²	18237	Länge in m:	578
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Große Pfeifengraswiese bei Harpoint: zieht vom Talboden des Vöcklatales über den Hang hinauf, nach S hin staudenreicher, am Waldrand mehr Arten der Niedermoore, mit Gräben, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Eriophorum latifolium</i> (Breitblättriges Wollgras), <i>Eriophorum angustifolium</i> (Schmalblättriges Wollgras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Valeriana dioica</i> (Kleiner Baldrian), <i>Sanguisorba officinalis</i> (Großer Wiesenknopf), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Astrantia major</i> (Große Sternadolde), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Dactylorhiza maculata</i> (Geflecktes Knabenkraut), <i>Listera ovata</i> (Großes Zweiblatt), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1630	Fläche: in m ²	849	Länge in m:	283
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz der Vöckla entlang Waldrand bei Harpoint: einreihig, schmal, baumdominiert, Eschen-dominiert, daneben Fichte, Buche, Hasel, Bergahorn, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1631	Fläche: in m ²	9253	Länge in m:	564
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Bachgehölz von 1623: alter, schöner Baumbestand, stellenweise sehr dicht, abschnittsweise locker, mit Esche, Bergahorn, Eiche, Hasel, Holler, Unterwuchs mit Bachhochstauden				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1632	Fläche: in m ²	967	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz in Entersgraben: alter, dichter Baumbestand, Unterwuchs mit nitrophiler Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Eiche				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1633	Fläche: in m ²	7441	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Großes Niedermoor in Entersgraben: mit Entwässerungsgräben, von Kleinseggen dominiert, bereichsweise Gehölzsukzession, sehr viel Pfeifengras, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), Wollgras, <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Carex pauciflora</i> (Wenigblütige Segge), <i>Carex flacca</i> (Blaugrüne Segge), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1634	Fläche: in m ²	80	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Oberlauf eines Flyschgrabens in Entersgraben: sehr schmal, im Dorfgebiet, teilweise gemähte Böschungen, teilweise bestockt Gewässerfassungspunkt: Gnr 51				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1635	Fläche: in m ²	160	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von 1634: kurzer Abschnitt, einseitig, mit Stockausschlägen von Esche, Schwarzerle, Salweide				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1636	Fläche: in m ²	1014	Länge in m:	507
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Flyschgraben in Entersgraben: Zufluss zur Vöckla, Bach in tief eingeschnittenem Flyschgraben mit Laubhangwäldern, schmaler Wasserfaden, klares, rasch fließendes Wasser, steinig bis grobblockiges Bett mit größeren Geröllblöcken, gut strukturiert durch Treppenbildung, reich durchwurzelte Uferböschungen mit zahlreichen Anrissen, naturnaher Verlauf ohne Befestigungen Gewässererfassungspunkt: Gnr 52				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1637	Fläche: in m ²	624	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Fichtenaufforstung auf frischer Glatthaferwiese in Entersgraben				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1638	Fläche: in m ²	122	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Entersgraben: mit zwei alten Schwarzerlen, dichter Strauchunterwuchs mit Hasel, Traubenkirsche, Holler, Weiden und Esche, nitrophile Stauden in der Krautschicht				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1639	Fläche: in m ²	5633	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiese mit Glatthaferwiesenarten in Entersgraben: mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Avenula pubescens</i> (Flaumiger Wildhafer), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Galium mollugo</i> (Wiesen-Labkraut), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1640	Fläche: in m ²	7458	Länge in m:	275
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Großes Niedermoor in Entersgraben: mit Entwässerungsgräben, von Kleinseggen dominiert, bereichsweise Gehölzsukzession, sehr viel Pfeifengras, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Wolgras</i> , <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Carex davalliana</i> (Davall-Segge), <i>Carex panicea</i> , <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Carex pauciflora</i> (Wenigblütige Segge), <i>Carex flacca</i> (Blaugrüne Segge), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1641	Fläche: in m ²	2646	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Pfeifengraswiese mit Glatthaferwiesenarten in Entersgraben: mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Avenula pubescens</i> (Flaumiger Wildhafer), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Juncus effusus</i> (Flutter-Binse), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Rhinanthus minor</i> (Kleiner Klappertopf), <i>Galium mollugo</i> (Wiesen-Labkraut), <i>Serratula tinctoria</i> (Färber-Scharte), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Astrantia major</i> (Große Sterndolde), <i>Carex pallescens</i> (Bleiche Segge), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1642	Fläche: in m ²	685	Länge in m:	685
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Oberlauf von Graben in Entersgraben: schmal, in Tiefenlinie einer Wiesenmulde, Böschungen teilweise gemäht, teilweise von Baumzeile begleitet Gewässererfassungspunkt: Gnr 48, 50				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1643	Fläche: in m ²	234	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Hofteich in Breitenau: trübes, eutrophiertes Wasser, mäßig naturnah, gerade Uferandlinien, steile Böschungen mit Bachhochstauden und Großseggen, schmale Verlandungszone mit Rohrkolben, punktuell Gehölzinitialen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1644	Fläche: in m ²	1329	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Feuchtwiesenrest in Breitenau: um kleinen Zuflussgraben zu Teich 1643, Kleinseggen-reich, ansonsten Arten der Glatthaferwiesen, deutliche Ressourcentönung, mit <i>Carex flava</i> (Gelbe Segge), <i>Carex brizoides</i> (Zittergras-Segge), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Tragopogon orientalis</i> (Orientalischer Bocksbart), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1645	Fläche: in m ²	12618	Länge in m:	255
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wechselfeuchte Glatthaferwiese mit Arten der Pfeifengraswiesen in Vormoos: Hochgräser dominieren, mit <i>Avenula pubescens</i> (Flaumiger Wildhafer), <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlriechendes Ruchgras), <i>Holcus lanatus</i> (Wolliges Honiggras), <i>Cynosurus cristatus</i> (Wiesen-Kammgras), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Lotus corniculatus</i> (Gemeiner Hornklee), <i>Leucanthemum vulgare</i> (Wiesen-Margarite), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Tragopogon orientalis</i> (Orientalischer Bocksbart), <i>Carex pallescens</i> (Bleiche Segge), <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Cirsium rivulare</i> (Bach-Kratzdistel), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1646	Fläche: in m ²	515	Länge in m:	53
Bestandestyp:	030803 Borstgrasrasen, bodensaure Zwergstrauchheide				
Charakteristik:	Nardetum-Weide auf steiler Böschung in Vormoos: kurzgefressen, mit <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Thymus pulegioides</i> (Arznei-Thymian), <i>Leontodon hispidus</i> (Rauher Löwenzahn), <i>Centaurea jacea</i> (Gemeine Flockenblume), <i>veroffi</i> , <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Knautia arvensis</i> (Acker-Witwenblume), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1647	Fläche: in m ²	8212	Länge in m:	171
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wechselfeuchte Weide in Vormoos, mit Arten der Glatthaferwiesen, und Pfeifengras				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1648	Fläche: in m ²	3244	Länge in m:	1622
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Flyschgraben von Vormoos zur Vöckla: Flyschgrabenbach in kleinem Kerbtal, Verlauf naturnah vorwiegend im Wald, klares, rasch fließendes Wasser in steinigem Bett, dieses gut strukturiert mit kleineren Treppen, Grenzbach zu Tiefgraben				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1649	Fläche: in m ²	2726	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Graben 1648-Abschnitt: Eschen-dominiert mit Altbäumen, entlang Waldrand verlaufend, Unterwuchs teilweise beweidet, daneben noch Fichte, Bergahorn, Weiden				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1650	Fläche: in m ²	324	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf Quellschutzfläche in Vormoos: mit älteren Bäumen, kaum Strauchunterwuchs, mit Feuchtezeiger in der Krautschicht, mit Schwarzerle, Esche, Bergahorn, Birke, Eiche, Kirsche, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1651	Fläche: in m ²	6063	Länge in m:	2021
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zeller Bach: an Gemeindegrenze zu Tiefgraben, Flyschgrabenbach mit laubholzbewaldeten Einhängen, schmaler Wasserfaden, klares, rasch fließendes Wasser, steinig bis grobblockiges Bett mit größeren Geröllblöcken, gut strukturiert durch Treppenbildung, reich durchwurzelte Uferböschungen mit zahlreichen Anrissen, naturnaher Verlauf ohne Befestigungen (nur im Bereich von Brücken), kleinere Querwerke Gewässerefassungspunkt: Gnr 26, 29, 31				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1652	Fläche: in m ²	471	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz am Mondseeberg: mit Altbaumbestand, heterogene Altersstruktur, mit Strauchmantel und nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1653	Fläche: in m ²	5201	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Grabenbegleitgehölz von 1654 in Breitenau: sehr schöner Altbaumbestand auf den Grabeneinhängen, nur letzter Abschnitt auf Stock, mit Waldarten und Feuchtezeigern im Unterwuchs, mit Buche, Bergahorn, Esche, Ulme, Hainbuche, Linde, Kirsche, Hasel, Traubenkirsche, Valeriana officinalis (Echter Baldrian), Rubus caesius (Kratzbeere), Hedera helix (Efeu), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Allium ursinum (Bären-Lauch), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1654	Fläche: in m ²	332	Länge in m:	332
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmaler Graben in Breitenau: Zufluss zum Zeller Bach, gut beschattet von dichtem Gehölz, Oberlauf mit flachem Bett, hangabwärts in steilem Flyschkerbtal mit Hangwaldbestockung, schmaler Wasserfaden, sandiges Bett mit viel organischem Material, kleine Treppen, naturnah gewundener Verlauf Gewässererfassungspunkt: Gnr 30				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1655	Fläche: in m ²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich in Lindau: klein und rund, mäßig naturnah, mit Makrophyten (Potamogeton sp.) und Wasserlinsendecke, Algenwatten, großteils beschattet von Gehölz, klares Wasser, mit kleiner Verlandungszone, stellenweise mit Wasserschwaden				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1656	Fläche: in m ²	228	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Teich 1655: heterogene Altersstruktur, einreihig, Feuchtstauden im Unterwuchs, mit einigen Eschenbäumen, daneben Salix purpurea (Purpurweide), Bruchweide, Salix caprea (Salweide), Cornus sanguinea (Blutroter Hartriegel), Prunus padus (Gemeine Traubenkirsche), Filipendula ulmaria (Echtes Mädesüß), Binsen, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1657	Fläche: in m ²	636	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz am Mondseeberg: mit Altbaumbestand, heterogene Altersstruktur, mit Strauchmantel und nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1658	Fläche: in m ²	256	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz am Mondseeberg: mit Altbaumbestand, heterogene Altersstruktur, mit Strauchmantel und nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1659	Fläche: in m ²	546	Länge in m:	273
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Zeller Bach in Lindau: Graben, Oberlauf mit flachem Bett, hangabwärts in steilem Flyschkerbtal mit Hangwaldbestockung, oberwärts nur fragmentarisch bestockt, schmaler Wasserfaden, sandiges Bett mit viel organischem Material, kleine Treppen, naturnah gewundener Verlauf Gewässererfassungspunkt: Gnr 27				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1660	Fläche: in m ²	98	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von Graben 1659 in Lindau: auf Stock gesetzt, mit Stockausschlägen und Bachhochstauden, mit Esche, Bergahorn, Holler, Schwarzerle, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1661	Fläche: in m ²	495	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz am Mondseeberg: mit Altbaumbestand, heterogene Altersstruktur, mit Strauchmantel und nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1662	Fläche: in m ²	330	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zufluss zum Zeller Bach in Lindau: Graben, Oberlauf mit flachem Bett, hangabwärts in steilem Flyschkerbtal mit Hangwaldbestockung, oberwärts nur fragmentarisch bestockt, schmaler Wasserfaden, sandiges Bett mit viel organischem Material, kleine Treppen, naturnah gewundener Verlauf Gewässerfassungspunkt: Gnr 28				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1663	Fläche: in m ²	718	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Eschenaufforstung auf Glatthaferwiesenböschung in Gassen				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1664	Fläche: in m ²	235	Länge in m:	37
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Kleiner, versaumender Niedermoorrest in Gassen: noch zahlreiche Kleinseggen, aber bereits Gehölzinitialen , evtl. verlandender Teich				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1665	Fläche: in m ²	196	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz in Gassen: mit Vorhölzern und Feuchthochstauden im Unterwuchs, vermutlich auf verlandetem Teich, mit Birke, Esche, Salweide und Bruchweide				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1666	Fläche: in m ²	6144	Länge in m:	306
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Grabenbegleitgehölz von 1667 in Gassen: sehr schöner Altbaumbestand auf den Grabeneinhängen, nur letzter Abschnitt auf Stock, mit Waldarten und Feuchtezeigern im Unterwuchs, mit Buche, Bergahorn, Esche, Ulme, Hainbuche, Linde, Kirsche, Hasel, Traubenkirsche, Valeriana officinalis (Echter Baldrian), Rubus caesius (Kratzbeere), Hedera helix (Efeu), Geum urbanum (Echte Nelkenwurz), Allium ursinum (Bären-Lauch), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1667	Fläche: in m ²	462	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmaler Graben in Gassen: Zufluss zum Zeller Bach, gut beschattet von dichtem Gehölz, Oberlauf mit flachem Bett, hangabwärts in steilem Flyschkerbtal mit Hangwaldbestockung, schmaler Wasserfaden, sandiges Bett mit viel organischem Material, kleine Treppen, naturnah gewundener Verlauf Gewässerfassungspunkt: Gnr 53				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1668	Fläche: in m ²	243	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Hoffeich in Gassen: neu angelegt, viereckige Form, mit trübem Wasser, Uferböschungen steil und mit Holzlatten und Steinen befestigt, teilweise Böschungen gemäht, naturfern Gewässerfassungspunkt: Gnr 54				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1669	Fläche: in m ²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Teich in Brandstatt: seicht und rund, beschattet von Begleitgehölz, klares Wasser, steile und gut durchwurzelte Uferböschungen, mäßig naturnah				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1670	Fläche: in m ²	699	Länge in m:	65
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Verbuschendes Niedermoor mit mehreren Quelfassungen in Brandstatt: Pfeifengras-Kleinseggen-dominierter Bestand mit Gehölzinitialen und älteren Gehölzen (Schwarzerle, Esche, Weiden)				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1671	Fläche: in m ²	226	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Kleiner Pfeifengraswiesenrest mit Quellfassung in Brandstatt: mit vielen Arten der Niedermoore, stellenweise sehr weicher Boden, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlrichendes Ruchgras), <i>Carex panicea</i> , <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), Wollgras, <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1672	Fläche: in m ²	854	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz in Brandstatt: Eschen-dominierter Bestand mit kleiner Wochenendhütte samt Garten im Bestand, kaum Strauchunterwuchs, verbrachende Glatthafervegetation in der Krautschicht, mit <i>Arrhenatherum elatius</i> (Glatthafer), <i>Campanula rapunculus</i> (Rapunzel-Glockenblume), <i>Phyteuma spicatum</i> (Ährige Teufelskralle), <i>Heracleum sphondylium</i> (Wiesen-Bärenklau), <i>Brachypodium sylvaticum</i> (Wald-Zwenke), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1673	Fläche: in m ²	576	Länge in m:	576
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Oberlaufast des Ramsauer Baches: flaches Bett, sehr schmal, Bett mit kleinen Treppen, sandig bis schottrige Sohle, klares, rasch fließendes Wasser, teilweise bestockt, ansonsten mit Bachhochstauden auf den Böschungen Gewässerefassungspunkt: Gnr 12				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1674	Fläche: in m ²	1701	Länge in m:	567
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von 1673: einreihig, heterogene Alterstruktur, stellenweise aufgelockert, mit Stockausschlägen, Unterwuchs mit Bachhochstauden, v.a. mit Schwarzerle, weiters Esche, Bergahorn, Traubenkirsche, Hasel, <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1675	Fläche: in m ²	2693	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Dichtes Begleitgehölz im Oberlauf von 1673: bestocktes Kerbtal, spärlicher Waldunterwuchs mit Feuchtheizern, mit Buche, Eiche, Esche, Fichte, Schwarzerle, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1676	Fläche: in m ²	735	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz am Mondseeberg: mit Altbaumbestand, heterogene Altersstruktur, mit Strauchmantel und nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1677	Fläche: in m ²	1141	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Kleiner Pfeifengraswiesenrest mit Quellfassung in Brandstatt: mit vielen Arten der Niedermoore, stellenweise sehr weicher Boden, mit <i>Molinia caerulea</i> (Pfeifengras), <i>Phragmites australis</i> (Schilfrohr), <i>Anthoxanthum odoratum</i> (Wohlrichendes Ruchgras), <i>Carex panicea</i> , <i>Tofieldia calyculata</i> (Kelch-Simsenlilie), <i>Gymnadenia conopsea</i> (Mücken-Händelwurz), <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Potentilla erecta</i> (Aufrechtes Fingerkraut), Wollgras, <i>Briza media</i> (Zittergras), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1678	Fläche: in m ²	175	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz in Oberbrandstatt: mit Eschen- und Bergahornaltbäumen und Hasel-dominiertem Unterwuchs				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1679	Fläche: in m ²	574	Länge in m:	59
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	Versaumende Glatthaferwiese mit ersten Gehölzinitialen in Oberbrandstatt				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1680	Fläche: in m ²	1227	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles Feldgehölz am Mondseeberg: mit Altbaumbestand, heterogene Altersstruktur, mit Strauchmantel und nitrophiler Staudenflur im Unterwuchs, mit Esche, Bergahorn, Hasel, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1681	Fläche: in m ²	1370	Länge in m:	685
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ramsauer Bach – Flyschgrabenabschnitt: Bach in tief eingeschnittenem Flyschgraben mit Laubhangwäldern, schmaler Wasserfaden, klares, rasch fließendes Wasser, steinig bis grobblockiges Bett mit gröberen Geröllblöcken, gut strukturiert durch Treppenbildung, reich durchwurzelte Uferböschungen mit zahlreichen Anrissen, naturnaher Verlauf ohne Befestigungen Gewässerfassungspunkt: Gnr 14, 15				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1701	Fläche: in m ²	2962	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Begleitgehölz von 1314 bei Heissing: baumdominiert, mäßig dicht, v.a. Fichte, Grauerle, Bruchweide, Kirsche, etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1702	Fläche: in m ²	2469	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Bachnahe Feuchtwiese bei Heissing: moosreich, mit zahlreichen Kleinseggen, weiters <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Myosotis scorpioides</i> (Sumpf-Vergißmeinnicht), <i>Juncus effusus</i> (Flatter-Binse), <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1703	Fläche: in m ²	6068	Länge in m:	299
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Bachnahe Feuchtwiese bei Heissing: moosreich, beweidet, mit Grauerlen-Stockausschlägen, mit zahlreichen Kleinseggen, weiters <i>Scirpus sylvaticus</i> (Wald-Simse), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Myosotis scorpioides</i> (Sumpf-Vergißmeinnicht), <i>Juncus effusus</i> (Flatter-Binse), <i>calpalu</i> , <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), <i>Trollius europaeus</i> (Europäische Trollblume), <i>Cardamine trifolia</i> (Kleeblatt-Schaumkraut), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1704	Fläche: in m ²	387	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz bei Heissing: mit Stockausschlägen von Grauerle, Unterwuchs mit <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cardamine trifolia</i> (Kleeblatt-Schaumkraut), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1705	Fläche: in m ²	318	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz bei Heissing: mit Stockausschlägen von Grauerle, Unterwuchs mit <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Geum urbanum</i> (Echte Nelkenwurz), <i>Filipendula ulmaria</i> (Echtes Mädesüß), <i>Cardamine trifolia</i> (Kleeblatt-Schaumkraut), etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1706	Fläche: in m ²	9466	Länge in m:	281
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Große Niedermoor-Streuwiese bei Heissing: moosreich Pfeifengras-Kleinseggen-dominiert, weiters <i>Cirsium oleraceum</i> (Kohl-Kratzdistel), <i>Equisetum palustre</i> (Sumpf-Schachtelhalm), <i>Ranunculus repens</i> (Kriechender Hahnenfuß), <i>Angelica sylvestris</i> (Wald-Engelwurz), <i>Juncus effusus</i> (Flatter-Binse), <i>Colchicum autumnale</i> (Herbstzeitlose), <i>Nardus stricta</i> (Borstgras), <i>Carlina acaulis</i> (Silberdistel), <i>Gentianella</i> sp., etc.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1707	Fläche: in m ²	248	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Fichten-dominiertes Feldgehölz in Heissing				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	1708	Fläche: in m ²	357	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Altes Feldgehölz ,mit vorwiegend Esche auf mesophilem Standort in Heissing				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1709	Fläche: in m ²	621	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Altes Feldgehölz ,mit vorwiegend Esche auf mesophilem Standort in Heissing				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1710	Fläche: in m ²	1779	Länge in m:	97
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Feuchte Staudenbrache mit Gehölzsukzession in Heissing				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1711	Fläche: in m ²	1630	Länge in m:	815
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zuflussgraben zum Saurüsselbach im geschlossenen Waldbestand: Flyschgraben in kleinem Kerbtälchen, steiniges, gut strukturiertes Bett, klares Wasser, nur punktuell Begleitgehölze				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1712	Fläche: in m ²	1538	Länge in m:	769
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zuflussgraben zum Saurüsselbach im geschlossenen Waldbestand: Flyschgraben in kleinem Kerbtälchen, steiniges, gut strukturiertes Bett, klares Wasser, nur punktuell Begleitgehölze				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	1713	Fläche: in m ²	984	Länge in m:	492
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zuflussgraben zum Saurüsselbach im geschlossenen Waldbestand: Flyschgraben in kleinem Kerbtälchen, steiniges, gut strukturiertes Bett, klares Wasser, nur punktuell Begleitgehölze				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	2101	Fläche: in m ²	462	Länge in m:	231
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Südlicher Oberlaufast des Klausbach: Verlauf im geschlossenen Waldbestand, nur punktuell eigenes Bachgehölz entwickelt; Bett fein- bis grobschottrig, kleine Anlandungen und Treppenbildungen; Uferanrisse, Böschungen gut durchwurzelt, klares mäßig rasch fließendes Wasser, zum Begehungszeitpunkt etwa 0,2 m tief.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	2102	Fläche: in m ²	2132	Länge in m:	1066
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Nördlicher Oberlaufast des Klausbach: Verlauf im geschlossenen Waldbestand, nur punktuell eigenes Bachgehölz entwickelt; Bett fein- bis grobschottrig, kleine Anlandungen und Treppenbildungen; Uferanrisse, Böschungen gut durchwurzelt, klares mäßig rasch fließendes Wasser, zum Begehungszeitpunkt etwa 0,2 m tief.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	2103	Fläche: in m ²	887	Länge in m:	887
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Oberlaufgrabensystem des Klausbach: temporäre Gerinne in kleinem Tobel im geschlossenen Waldbestand, nur punktuell eigenes Bachgehölz entwickelt.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	2104	Fläche: in m ²	666	Länge in m:	666
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitengraben des Klausbach: temporäres Gerinne in kleinem Tobel im geschlossenen Waldbestand, nur punktuell eigenes Bachgehölz entwickelt.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer:	2105	Fläche: in m ²	879	Länge in m:	879
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitengraben des Klausbach: temporäres Gerinne in kleinem Tobel im geschlossenen Waldbestand, nur punktuell eigenes Bachgehölz entwickelt.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9112	Fläche: in m ²	77103	Länge in m:	901
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	Streuwiesen-Niedermoorkomplex am Ostufer des Irrsees: Nach Krisai Nr. 64.21; schöne Zonation von den seenahen Röhricht-Bereichen über Niedermoor zu hochstaudenreichen Streuwiesen, mit Gehölzinitialen, Gebüschgruppen und Einzelgebüsch bzw. -bäumen; stellenweise mit privaten Badeplätzen.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9113	Fläche: in m ²	182	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Schmale, einreihiges Gehölz von Graben 1105 kurz vor Mündung in den Irrsee.				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9114	Fläche: in m ²	296	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles, baumdominiertes Feldgehölz in Oberschwand				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9115	Fläche: in m ²	322	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles, baumdominiertes Feldgehölz in Oberschwand				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9116	Fläche: in m ²	389	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Mesophiles, baumdominiertes Feldgehölz in Oberschwand				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9615	Fläche: in m ²	2910	Länge in m:	1455
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Stoifelbach - Waldbachabschnitt: Grenzfluss zu Zell/Moos: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen, naturnaher, schlängelnder Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, Wasser klar-bräunlich und rasch fließend, im Bett Schotteranlandungen mit Pestwurz-Fluren, nur punktuell eigenes Begleitgehölz Gewässererfassungspunkt: Gnr 57				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9622	Fläche: in m ²	640	Länge in m:	320
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zubringer zum Stoifelbach im geschlossenen Waldbestand: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen in kleinem Tobel, naturnaher Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, temporär wasserführend, nur punktuell eigenes Begleitgehölz				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9623	Fläche: in m ²	884	Länge in m:	442
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zubringer zum Stoifelbach im geschlossenen Waldbestand: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen in kleinem Tobel, naturnaher Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, temporär wasserführend, nur punktuell eigenes Begleitgehölz				
	Bearbeiter: Claudia Ott				
lfd. Nummer:	9624	Fläche: in m ²	650	Länge in m:	325
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Zubringer zum Stoifelbach im geschlossenen Waldbestand: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen in kleinem Tobel, naturnaher Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, temporär wasserführend, nur punktuell eigenes Begleitgehölz				
	Bearbeiter: Claudia Ott				

lfd. Nummer: **9625** Fläche: in m² **366** Länge in m: **183**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zubringer zum Stoifelbach im geschlossenen Waldbestand: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen in kleinem Tobel, naturnaher Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, temporär wasserführend, nur punktuell eigenes Begleitgehölz

Bearbeiter: Claudia Ott

lfd. Nummer: **9626** Fläche: in m² **1548** Länge in m: **774**

Bestandestyp: **0402 Fließendes Gewässer**

Charakteristik: Zubringer zur Vöckla im geschlossenen Waldbestand: schottrig-gerölliges Bett mit kleinen Treppenbildungen in kleinem Tobel, naturnaher Verlauf, Uferböschungen gut durchwurzelt und mit Anrissen, temporär wasserführend, nur punktuell eigenes Begleitgehölz

Bearbeiter: Claudia Ott